



KÖNIGLICH GOLFEN

2018

CLUBJOURNAL

ROYAL SAINT BARBARA'S GOLF CLUB

CLUBMEISTER

LINA RENKHOLD
UND FRED KRASCHINSKI
ERÖFFNEN NEUE ÄRA



LANDESSTÜTZPUNKT NRW

CLUBHAUS WEITER VERBESSERT

ERLEBNISBERICHT
BMW CUP MÜNCHEN

GOLFEN LEICHT GEMACHT
SO GELINGT DER EINSTIEG

SPIELER DES JAHRES

PAUL GRIMME
JONA DRESEMANN
LEANDER SCHAMP



Freude am Fahren



FÜR DIE BESTEN DRIVES.

**DER NEUE BMW X3 UND DIE
BMW NIEDERLASSUNG DORTMUND.**

Begeisternde Automobile und dazu unser kompetenter Service. Steigen Sie in den neuen BMW X3 ein und erfahren Sie seine grenzenlosen Innovationen, seine Assistenzsysteme und seinen herausragenden Fahrkomfort.

Der BMW X3 gibt Ihnen sofort ein gutes Gefühl, wenn Sie ihn bei uns übernehmen und Sie fühlen sich genauso gut, wenn Sie das nächste Mal mit ihm zum Golfplatz fahren. Die besten Drives erlebt man mit uns und mit dem neuen BMW X3 schon vor dem 1. Abschlag.

Herzlich Willkommen zur Probefahrt.

BMW Niederlassung Dortmund

www.bmw-dortmund.de

Nortkirchenstraße 111
44263 Dortmund
Tel. 0231 9506-5035



12+13

Open 2017



18

Turniersport

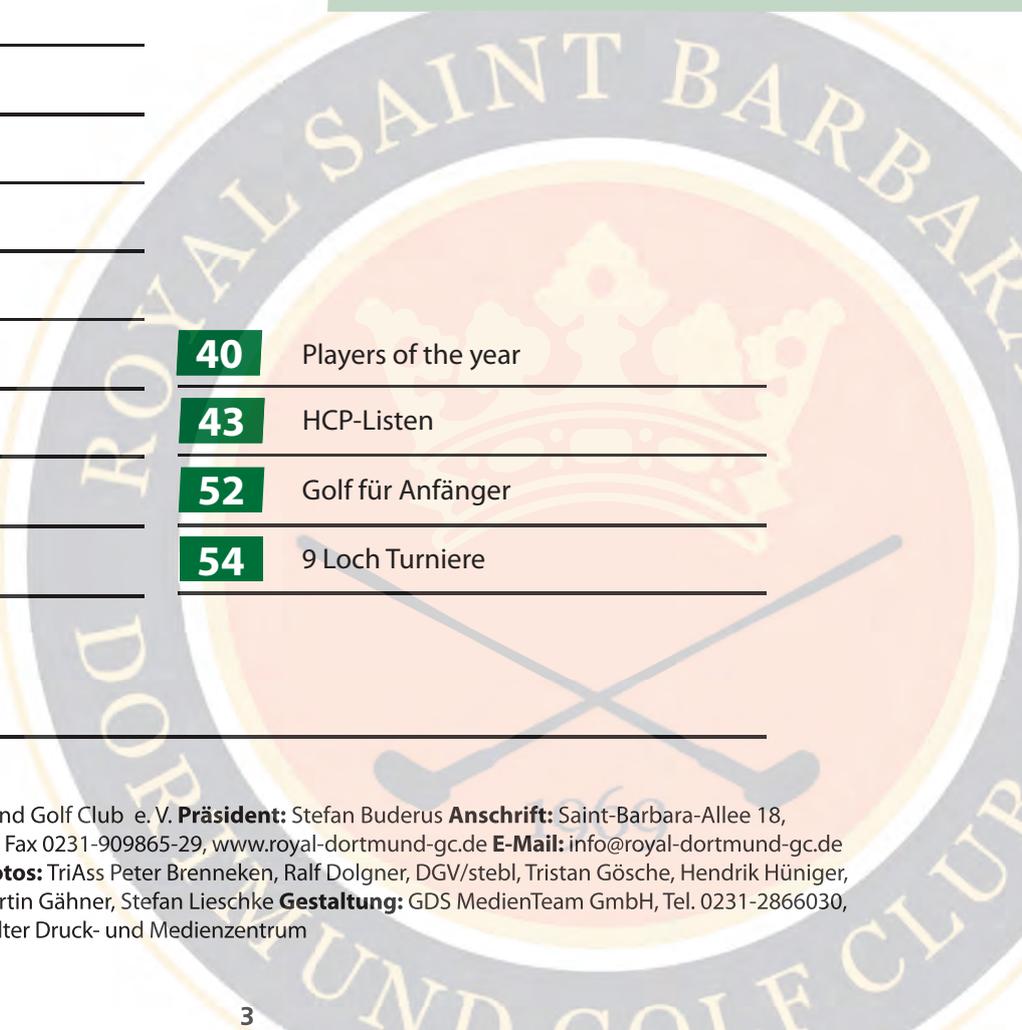
INHALT

4	Präsidium
8	Kluge Köpfe im Club
12	Open 2017
14	Turniersport
19	Golf Wissenschaft
21	Clubmeister
24	Seniors Ladies
26	Mannschaften
28	Turnierserie
29	Mannschaften
33	Event
34	Hole in one
36	Jugend



52+53

Golfakademie



IMPRESSUM

Herausgeber: Royal Saint Barbara's Dortmund Golf Club e. V. **Präsident:** Stefan Buderus **Anschrift:** Saint-Barbara-Allee 18, 44309 Dortmund-Brackel, Tel. 0231-909865-0, Fax 0231-909865-29, www.royal-dortmund-gc.de **E-Mail:** info@royal-dortmund-gc.de
Konzeption und Redaktion: Ralf Dolgner **Fotos:** TriAss Peter Brenneken, Ralf Dolgner, DGV/stebi, Tristan Gösche, Hendrik Hüniger, Leszek Iciek, Heiner Möller, Evy Renkhold, Martin Gähner, Stefan Lieschke **Gestaltung:** GDS MedienTeam GmbH, Tel. 0231-2866030, www.gds-medien.de **Druck:** Color-Offset-Wälter Druck- und Medienzentrum

PRÄSIDIUM

PRÄSIDENT

Stefan Buderus

**Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

als Erstes möchte ich die in meinen Augen sehr erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Golfclubs zum Ausdruck bringen. Aus diesem Grund drücke ich meine Hochachtung gegenüber meinem Vorgänger Horst Ernst aus, der diesen Verein mit viel Weitsicht und Verantwortung geführt hat. Ebenso gilt der Dank auch seinen Vorgängern und den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern sowie Unterstützern, die diesen Verein ständig weiterbringen. Denn genau dadurch sind „Wir“ dieser „Verein“. Danke!

„In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht und sich nicht bewegt.“ sagte der Journalist und Schriftsteller Ludwig Börne. Unser Club hat schon so manche Welle überstanden und es geht doch immer weiter, mit uns oder auch ohne uns. Wir haben uns im Präsidium überlegt, wohin sich der Verein weiter entwickeln kann, wo die Schwachpunkte liegen. Dabei gilt natürlich dem Platz, den Immobilien sowie den Finanzen das Hauptaugenmerk. Details erfahren Sie auf den weiteren Seiten in diesem Magazin.

Es ist für mich immer wichtig gewesen, in einem liebenswerten Verein zu sein. Ein Verein, in dem wir uns wohl fühlen. Ein Verein in dem Jung und Alt zusammen spielen und etwas Zeit im Clubhaus verbringen. Aus diesem Grund freut mich gerade die Entwicklung unserer Mannschaften. Im Breitensport wie in der Spitze sind wir eben nicht nur sportlich, sondern auch sozial gut aufgestellt.

Freuen wir uns auf die Saison 2018 und drücken allen Mannschaften die Daumen! Ebenso gehört die Jugend dazu. Mit den ausgesprochen positiven Entwicklungen sowie unseren DGL-Mannschaften haben wir überregionale Präsenz erreicht. Sport steigert die Attraktivität unseres Vereins!



Mir persönlich ist es wichtig, uns offen und modern aufzustellen. Dazu gehören Traditionen, die unseren Verein die letzten Jahre geprägt haben. Das Miteinander ist und bleibt wichtig.

Ich freue mich mit Ihnen auf die kommende Zeit! Genießen Sie Ihre Freizeit in Ihrem Verein und... stehen Sie nicht still.

Herzlichst Ihr
Stefan Buderus

CLUB CAPTAIN

Susanne Köpke

Mit Freude im Premieren-Jahr

Das erste Jahr als Spielführerin verging wie im Flug. Es gab so viel Neues für Euch und für mich. Dabei habe ich versucht, die drei sportlichen Säulen, auf denen unser Club steht, auf gleicher Höhe zu halten, denn sonst hängt das Dach schief - mit diesem Gedanken habe ich meine Arbeit aufgenommen. Die vielen Teams, die Liga-Golf spielen, haben auch in diesem Jahr ihr Bestes gegeben und unseren Verein überregional gut vertreten.

Dass dabei nicht immer alles nach Wunsch läuft, ist auch klar und kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz im Namen des Royal Saint Barbara's und wünsche einen lockeren guten Schwung mit viel Erfolg für die kommende Saison.

Es ist uns gelungen, dem Leistungssport eine verlässliche Basis zu schaffen und durch den Aufstieg zum Kaderstützpunkt ist ein weiterer Baustein im Leistungssport etabliert. Auch hilft uns die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein und unser gemeinsames Ziel, den Leistungssport besser zu unterstützen und zu stärken. Beide DGL-Teams spielen in diesem Jahr in der Oberliga und wir schauen hoffnungsvoll in die Saison mit dem Motto: erhoffe dir das Beste, arbeite mit dem, was du kannst und freue dich am Ende über das, was du erreicht hast.

Der Wettspielbetrieb für unsere Mitglieder, die gerne an Wettspielen teilnehmen, lief so gut organisiert wie möglich. Leider war das Wetter in diesem Jahr nicht ganz so turnierfreundlich, so dass das ein oder andere Turnier „ertrank“. Der neu besetzte Sportausschuss hat wertvolle Arbeit geleistet und mit der Long Drive Championship mal typische Golfpfade verlassen. Nach meinem Geschmack hätten durchaus noch mehr Mitglieder am Abschlag der 14 mitmachen oder zuschauen können - denen, die da waren hat es jedenfalls Spaß gemacht.

Für die kommende Saison werden wir wieder ein neues Match Play anbieten, das Masters



wird neu strukturiert und auch die Clubmeisterschaften 2018 werden anders noch besser gestaltet. Die nicht vorgabewirksamen Wettspiele werden natürlich nicht zu kurz kommen, so werden wir auch in 2018 ein attraktives Wettspielangebot haben.

Den Mitgliedern, die sich im Turnierbetrieb nicht zu Hause fühlen, danke ich für Ihr Verständnis gegenüber den Mannschaften und den Turniertermeninen und wünsche Ihnen weiterhin viele erholsame Runden auf unserem schönen Platz.

Falls das Dach doch die eine oder andere kleine Schräglage hatte in der vergangenen Saison, habe ich die Erfahrung gemacht, dass der gute Zusammenhalt in unserem Präsidium die Säule schnell wieder richtet. Wir sind mit neuer Besetzung an drei Positionen gestartet und die alten Hasen sowie die jungen Hüpfher haben sich gut ergänzt. Danke! Ein gutes, hilfsbereites Sekretariat und die Greenkeeper haben mir meinen Einstieg enorm erleichtert, auch an Euch ein Dankeschön.

Mit Respekt den anderen gegenüber, weniger Egoismus und mehr Wir-Gefühl sollten wir auch 2018 wieder eine harmonische und Freude bringende Golfsaison gestalten können. Denn eins haben wir doch alle gemeinsam: Die Freude an unserem schönen Sport!

Eure
Susanne Köpke

CLUBHAUS NOCH MODERNER

Wie Sie unserer Webseite entnehmen konnten, hat das Präsidium den in der Mitgliederversammlung vorgeschlagen Planungsausschuss berufen, der mit meiner Unterstützung Empfehlungen erarbeiten soll.

Der Ausschuss begann seine Arbeit damit, Wünsche und Ideen in einer Anforderungsliste aufzunehmen. Auf dieser Basis wurde beschlossen, den Fokus im ersten Schritt auf den Bereich Clubhaus zu legen. Als Ziel wurde ausgegeben, alle Bereiche so zu gestalten, dass sich Mitglieder und Gäste jederzeit wohl und willkommen fühlen. Der Clubraum und die Terrasse sollen gemeinsamer Treffpunkt für alle Mitglieder des Clubs sein. Unsere Sanitärbereiche sollen dazu einladen, sich nach einer Runde zu erfrischen und noch ein paar Stunden im Club zu verweilen.

SCHALLPEGEL VERRINGERN

Die grundlegende Erneuerung der Inneneinrichtung im Clubraum und die Modernisierung und Verschönerung der Sanitäreinrichtungen standen daher schnell als gemeinsames Ziel fest, aber die „Wunschzettel“ offenbarten noch andere Felder. Hierzu zählte zuallererst die Verbesserung der Atmosphäre im Clubraum – im Speziellen eine merkliche Reduzierung des Schallpegels, gemütlich gestaltete Bereiche für kleinere Gesprächsgruppen aller Generationen sowie die

Umgestaltung der Theke. Eine erste Entscheidung bestand dann darin, dem Präsidium die Erneuerung der Fensterfront zur Terrasse vorzuschlagen.

Diesem Vorschlag ist das Präsidium gefolgt und ich gehe davon aus, dass Sie das Ergebnis bereits zur Mitgliederversammlung in Augenschein nehmen können.

SANITÄRBEREICH MODERNISIEREN

Auch der Eingangsbereich zum Clubhaus wurde intensiv diskutiert. Die Gestaltung des Parkplatzes hat die Basis gelegt, nun sollte ein „geplanter“ Zugang zum Haupteingang auch auf ansprechende Weise weitergeführt werden. Da für die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen sowohl eine Planung im aktuellen Bereich als auch eine Planung mit „Anbau“ vorgesehen ist, wurde beschlossen, letztere Variante um eine Umgestaltung der heutigen Wand zur Herrenumkleide zu erweitern, so dass dieser Bereich mit großen Fensterflächen sowohl zum Parkplatz, links des Eingangs als auch im Foyer offener und heller wird. In diesem Bereich könnte dann der Pro-Shop integriert werden.

Zur Mitgliederversammlung werden wir Ihnen auf Basis einer professionellen Planung zum Konzept des Ausschusses einen Vorschlag zur Umsetzung vorlegen.



Architektin Susanne Schamp zeigt Möglichkeiten der Modernisierung auf.

PLANUNGSAUSSCHUSS TOP

Ich möchte den Mitgliedern des Planungsausschusses Ursula Klischan, Susanne Schamp, Brigitte Wälter, Jan Paul von Bassewitz, Michiel Peetoom, Bastian Schmitz und Jürgen Tantzen auch im Namen aller Mitglieder für die sehr gute und zielgerichtete Arbeit in sehr offener Atmosphäre danken.

Wir haben uns in den vergangenen Monaten neben der Zukunftsplanung rund ums Clubhaus mit verschiedenen anderen Maßnahmen beschäftigt, die unseren Club für die Zukunft attraktiv erhalten sollen.

Wie in der Mitgliederversammlung angekündigt wird die Heizungsanlage im Clubhaus nach über 20 Jahren erneuert. Dabei wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass wir in den vergangenen Jahren mit dem Anbau des Sekretariats und der Errichtung der modernen Trainingshütten mit Aufenthaltsraum für die Pros die Anforderungen an die Heizungsanlage deutlich erhöht haben. Diese wird nun auch so ausgelegt, dass Reserven z.B. für eine potentielle Erweiterung des Clubhauses, sprich eine Vergrößerung des Sanitärbereiches, bestehen.

AUCH AM ABEND TAGHELL

Eine weitere seit längerem bestehende Quelle für regelmäßige jährliche Reparaturaufwände ist die Beleuchtung in den überdachten Abschlagplätzen der Driving Range. Nach erfolgreichem „Test“ in der Trainingsbox von Herrn Weijers können Sie zukünftig in allen Hütten Ihre Übungseinheiten in hellem LED-Licht wahrnehmen. Zeitgleich haben wir beschlossen, der immer größer werdenden Zahl von Mitgliedern gerecht zu werden, die auch an dunklen Nachmittagen und Abenden trainieren möchten. Daher können Sie nun auch auf dem Putting-Grün, dem Chipping-/Bunker-Grün und den Abschlagplätzen neben den Hütten beleuchtete Übungsmöglichkeiten finden.

Natürlich tut sich auch auf dem Golfplatz selbst manches. Die generelle Qualität unseres Golfplatzes ist weiterhin sehr gut, unser Dank gilt hier natürlich vor allem unserem Greenkeeper-Team um Richie Hunt und Rainer Faulhaber! Wie Sie wissen, haben wir im vergangenen Jahr erste Maßnahmen zur Verbesserung der Fairways begonnen. Einerseits wird das Bild zwar durch die ungewöhnlich starken Regenfälle verfälscht, die uns seit Mitte Juli quasi dauerhaft verfolgen.

Auf der anderen Seite haben wir mit der ausführenden Firma die Situation intensiv begutachtet und sehen durchaus die Notwendigkeit zur weiteren Verbesserung. Wir werden daher Analysen der Bodenschichten auf einzelnen Bahnen erstellen lassen, die genaue Aussagen darüber ermöglichen, wo die Gründe für besondere Staunässe in bestimmten Bereichen liegen. So können wir weitere Maßnahmen zielgerichtet und kostenoptimiert planen.

Die ergriffenen Maßnahmen an der Bahn 2 zur Verringerung der Schadenfälle bei den Anwohnern haben sich positiv ausgewirkt. Die Häufigkeit der gemeldeten Schäden sank im Vergleich zum Vorjahr drastisch, sprich nur ein Fall war noch zu verzeichnen, der auf einen Gastspieler auf einer Proberunde zurückzuführen war. Nichtsdestotrotz behindert das Rough auf der rechten Seite den Spielfluss, so dass wir Alternativen prüfen und bewerten.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Golfjahr 2018!

Holger Seiferth

Präsidium Liegenschaften



INTERVIEW HORST ERNST

Sieben Jahre lang lenkte Horst Ernst als Präsident den Verein wie einen Dampfer durch enge Kanäle, offenes Meer, verhinderte Kollisionen oder drückte den Hebel auf „volle Fahrt voraus“. Vor fast einem Jahr beendete Ernst seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Club. Zuvor hatte er auch als Präsidiumsmitglied für Finanzen und als Vizepräsident erfolgreiche Arbeit geleistet. Der zeitliche Abstand ist gut, um nun klarer auf das Vergangene sowie in die Zukunft zu blicken.

Frage:

Nach fast 20 Jahren Präsidiumsarbeit endlich Zeit für deutlich mehr Golfspiel – wie rasch hat sich Dein HCP verbessert?

Ernst:

Gar nichts hat sich getan, der Rücken tut weh, die Schulter zwickt, die üblichen Wehwehchen eben, die Mann so hat, wenn man viel Tennis und danach viel Golf gespielt hat. Mit einem Plus-HCP wird es nix mehr (lacht).

Frage:

Was fasziniert Dich am Golfsport?

Ernst:

Die ewige Herausforderung mit sich selbst, der Technik, dem Platz und dem Wetter – das sind Aspekte, die ich toll finde. Jeder kennt das, wenn alles klappt, aber ich kann mich auch freuen, wenn nur das Wetter stimmt und ich auf dem Platz unterwegs bin. Zudem bin ich ein Vereinsmensch, ich mag es im Verein, da geht mein Herz auf. Ich musste nicht lange überlegen und überreden brauchte mich auch keiner, als ich 1998 zum Kandidaten für den Schatzmeister in unserem Golfclub aufgestellt und auch gewählt wurde.

Davor dachte ich ja noch, diese Golfer, was sind das denn für komische Typen, ist das überhaupt ein Sport? Als ich aber als amtierender Tennis-Stadmeister im Hoeschpark an einem Tennisturnier teilnahm, drückte mir jemand einen Golfschläger in die Hand und ich bin im angrenzenden Wald mit Eisen 7 und einem Golfball unterwegs gewesen – da hat es Klick gemacht und ich habe gesehen, wie technisch herausfordernd das ist.



Habe dann hier und da auf der Driving Range probiert und getestet bis ich 1997 in RSB eingetreten bin. Der sagemumwobene Spielführer bzw. Clubmanager Colemann prüfte meinen Schwung und drückte mir gegen 100 DM einen Pappausweis in die Hand und ich hatte die Platzreife.

Frage:

Auf welche Entscheidung/Fügung/Situation blickst Du jetzt mit Stolz zurück?

Ernst:

Als ich Hanspeter Rundholz dazuholen konnte, hatten wir einen Bauunternehmer mit einem sehr fokussierten Blick auf das Machen, das Umsetzen – das half uns allen sehr beim Ausbau des Clubhauses.

Zudem gelang es 1996 mit dem damaligen Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse Helmut Kohls und dem Juristen Michael Krause beim Bundesvermögensamt zu erreichen, dass der Golfplatz

erhalten bleibt und eben nicht vermarktet wird. Später konnten wir noch aushandeln, dass im Zuge der Neubaugebiete und des BVB-Areals unser Club 250.000 Euro Pacht einsparen konnte und erreichten auch noch eine langfristige Zusicherung der Pacht bis 2025. Darüber freue ich mich jetzt noch.

Frage:

Was war Dir in der Arbeit als Präsident immer besonders wichtig?

Ernst:

Das Entscheidende im wahrsten Sinne des Wortes sind die Mitglieder. Möglichst alle mitzunehmen, Zufriedenheit schaffen, also bei möglichst vielen, das war schwierig, gelang nicht immer, machte mir aber viel Freude, wenn es klappte. Gerade in Golfclubs gibt es ja spezielle Personen und Persönlichkeiten (grinst ein wenig).

Frage:

Du hast mit dem ADAC Westfalen und dem Royal St. Barbara's Golf Club gleich zwei Dickschiffe gelenkt. Welche Erfahrung im Golf Club half Dir beim ADAC?

Ernst:

Keine! Nur anders rum. Denn die Erfahrung mit 1,2 Millionen ADAC-Mitgliedern half mir mit den rund 1.000 Golferinnen und Golfern im Club enorm.

Frage:

„Und wie die Sache weitergeht, das ist geheimnisvoll. Weil heute in den Sternen steht, was morgen werden soll.“ dichtet der Künstler Frantz Wittkamp aus Lüdinghausen. Dennoch die Frage, was Du Dir für die Zukunft vornimmst?

Ernst:

Ich stehe im Wohnzimmer und schaue jeden Tag auf eine Baustelle. Zur Zeit baue ich nämlich ein Haus mit mehreren Wohnungen und ziehe dort im Frühjahr selbst in eine ein. Das Management ist meine Sache, Koordinierung der Handwerker. Ganz nach dem Motto „Immer muss man alles selber machen (lassen)“.

ABSCHLAGEN UNTER DER SONNE DES SÜDENS



Bis zu
5%
Rückvergütung
für Mitglieder des
Royal Saint Barbara's
Dortmund Golf
Club e.V.

Ihre Spezialisten für Golf-Reisen.

- Deutschlandweit ROBINSON-TOP 3 Reisebüro 2017
- Deutschlandweit RIU-TOP 1 Reisebüro 2017
- Exklusive Golf-Kreuzfahrten und Golf-Turnierreisen
- Greenfee-Buchung und Golfgepäck-Service
- Privattransfer vom Wohnort zum Flughafen
- Last-Minute-Reisen weltweit



City Reisebüro GmbH
Kurt Hosbach
Kuckelke 10 · 44135 Dortmund
Fon: +49 (0) 231-57 90 01
www.cityreisebuero.com



RTS Media Reisen GmbH
Kurt Hosbach
Dudenstr. 2-4 (Ecke Hohe Str.) · 44137 Dortmund
Fon: +49 (0) 231-58 44 91-0
www.rts.de



Globus Reisebüro GmbH
Christian Hosbach
Rathausstr. 10 · 58239 Schwerte
Fon: +49 (0) 2304-220 27
www.reisebuero-schwerte.de

EIN MANN, EIN WORT - EIN SCHULTE, EINE SENIORS' OPEN!

Elmar Schulte, seit 1992 im Club und seit 1995 Seniors' Captain, beendet seinen ehrenamtlichen Dienst. Ein Nachfolger steht schon fest.

Im Interview blickt er zurück auf die traditionsreiche Seniors' Open, den Spirit der Engländer, die den Club gründeten und wie sich Tradition und Moderne vereinbaren lassen.

Schulte: Zunächst galt für dieses alljährlich einmal ausgetragene Turnier: Men only! Da kam also eine reine Männergesellschaft zusammen, genauer gesagt, da waren Senioren unter sich. Bis weit in die 90er-Jahre, solange der gestrenge Major Ron Coleman noch das Sagen hatte, versammelten sie sich zur Siegerehrung im Clubhaus - alle im Smoking.

War das nicht eine fürchterlich steife Angelegenheit?

Schulte: Keineswegs. Das hatte schon Stil und Klasse, war eben typisch British Behaviour. Die Tafel für das Mehr-Gänge-Menü war mit Silberleuchtern und Blumen festlich geschmückt. Coleman leitete alle Turnier-Teilnehmer persönlich an ihren Platz; je näher der an seinem lag, desto höher war die Wertigkeit.



Und bei und nach Tisch ging es auch streng nach Protokoll zu?

Schulte: Ja zumindest im offiziellen Teil, der - bis heute - abgeschlossen wird mit einem Toast, der mit Portwein auf die Queen und den deutschen Bundespräsidenten ausgebracht wird.

Was ist außer diesem Toast von früher geblieben, was hat sich verändert?

Schulte: Nun, statt Smoking tragen die Senioren heute dunklen Anzug oder Club-Blazer, Krawatte ist Pflicht. Statt Englisch wird heute Deutsch gesprochen, die Sitzordnung hat keine hierarchischen Züge mehr. Bei der Siegerehrung gibt es statt Blumen echte Preise. Und seit 1997 gibt es, von mir mit nachhaltigem Erfolg eingeführt, vor dem Hauptgang des festlichen Dinners jeweils einen Vortrag zu aktuellen Themen aus allen Lebensbereichen.

Und was ist für Sie das Besondere an diesen Seniors' Open?

Schulte: Das viele Senioren, die erstmals dabei waren, sagen: So etwas aus dem Rahmen des alltäglichen Fallendes habe ich noch nie erlebt. Gepflegte Tradition muss kein alter Hut sein.

Schulte war zudem über 35 Jahre lang vom Westfälischen Tennis-Verband berufener Oberschiedsrichter. Vom Tennis wechselte Schulte 1992 zum Golfclub nach Brackel, in dem er drei Jahre später das Amt des Seniors Captain übernahm. Damit rückten auch die Westfälischen Golf Senioren in sein Blick- und Betätigungsfeld, deren Turniere er stets mit Sorgfalt, Fachkompetenz und Wohlgefühl-Anliegen vorbereitete. So ist für die Teilnehmer auf der Runde jeweils ein üppiges Kuchenbuffet angerichtet, das Damen aus dem Club kreieren. Auch das gemeinschaftliche Drei-Gänge-Menü, mit dem der Golf-Tag im Clubhaus abgeschlossen wird, findet immer großen Anklang. All das soll und wird auch fortgeführt. Wolfgang Göge heißt der Nachfolger und Mann darf gespannt sein, wie die Traditionen fortgeführt werden.



Nah dran. An Ihrem Business.

Die Vernetzung von privaten und betrieblichen Interessen steckt voller Herausforderungen und ist nicht selten ein Balanceakt. Zusammen mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lebensstrategien und helfen, mögliche Spannungsfelder zwischen Unternehmen, Familie, Vermögen sowie den persönlichen Wünschen zu lösen. Dabei steht für uns eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und diskrete Zusammenarbeit an erster Stelle.
Persönlicher geht's nicht.

OPEN 2017

- zum 25. Mal mit der Stadtparkasse

PREIS DER KANZLEI SPIEKER & JAEGER

Die sportlichen Ergebnisse waren trotz des stundenlangen, englischen Land- und Nieselregens am Samstag und Sonntag vorzeigbar. Am Freitag jedoch lachte noch der Lorenz und bei der Siegerehrung lachten von den 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Massimo Iciek und Fred Kraschinski, die mit 42 Bruttopunkten den Vierer-Bestball Preis der Kanzlei Spieker & Jaeger gewannen. In den Nettoklassen siegten in der A-Wertung Anne und Frank Uffelmann mit 46 Punkten, in der B-Klasse waren Udo Arend und Heinz Springer mit 49 Punkten erfolgreich und in der C gewannen Desiree Bullock und Ute Walter mit 46 Punkten.

PREIS DER STADTSPARKASSE

Am Samstag lud die Stadtparkasse Dortmund mit der erfolgreichen Geschäftssparte Private Banking ein. 129 Spielerinnen und Spieler kämpften mit sich, dem Wetter und den Herausforderungen des bestens präparierten Platzes. Einige bemerkten zum lang andauernden Sprühregen inklusive durchaus warmer Temperaturen, dass man wohl bei den Malaysia Open angetreten sei. Am Ende siegten natürlich jene, die offenbar nichts mehr aus der Fassung bringt. Lisa-Kathrin Rübenkamp (34 Punkte / 74 Schläge) und Fred Karschinski (35 Punkte / 73 Schläge) gewannen die Bruttowertung. Die Netto Sieger waren in der Klasse A Stephanie Marx (42 P.), in der B-Wertung Caspar Schmucker / VcG (45 P.) und die C-Klasse holte Michael Storck (39 P.).

BUSINESS CUP

Der Royal St. Barbara's Dortmund Business Cup am Sonntag war schließlich wie an den Tagen zuvor sehr gut besetzt mit 132 Spielerinnen und Spielern. Der Tag 3 der OPEN 2017 wurde als Chapman-Vierer Mixed ausgetragen - eine echte Herausforderung vor allem für Ehepaare ;-). Dass sich die Paare natürlich auch golferisch hervorragend ergänzen, zeigten eindrucksvoll Doris und Rainer Rathgeber, die die Bruttowertung mit 32 Punkten bzw. 78 Schlägen gewannen. Im Netto A siegten Dr. Karl-Heinz Klemke und Dr. Andrea Windels-Pietzsch (44 P.). In der Netto-B-Wertung waren Martin und Susanne Köpke (46 P.) erfolgreich. Die C-Klasse gewannen Claudia Hengesbach und Uwe Schneider (46 P.).

Präsident Stefan Buderus hob schließlich dankend die Sponsoren und Unterstützer hervor, die schon so lange und so intensiv die OPEN im Royal Dortmund GC begleiten. Allein der Preis der Sparkasse Dortmund ist der Statistik nach schon das 25. Mal dabei gewesen. Und auch der noch junge Business Cup zeigt, dass sich mit den Unternehmungen EGO Horneburg Früchte, Tingelhoff Sanitätshaus und Schneider Intelligente Bürolösungen ein tragfähiges Konzept etabliert hat. Insgesamt schlugen an den drei Tagen fast 370 Golferinnen und Golfer ab - ein Hochleistungsereignis, welches wieder von vielen Helferinnen und Helfern perfekt organisiert wurde.





TURNIERE

BMW Golf Cup International

Eine der beliebtesten Veranstaltungen im Royal Dortmund Turnierkalender hatte auch in der Saison 2017 ein besonderes hohes Niveau. Allein die Durchmischung der 3er-Flights mit sehr guten, guten und quasi Golf-Novizen sorgte für einen gewissen sportlichen Reiz und das zeigte sich in den Ergebnissen. Denn 18 Loch lang geben die, die es wirklich gut können, eine Lehrstunde in Sachen Golfsport und schließlich erspielten sich von den 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 12 ein besseres HCP und 41 mal wurde das HCP gespielt. Nach München zum BMW Deutschlandfinale schafften es dann Susanne Wiedenmaier vom G&LC Coesfeld mit 38 Stablefordpunkten und Jascha Engelberg (41 P.) vom heimischen Royal St. Barbara's Dortmund GC in der Wertungsklasse A.

spielt hat, die zum Teil im Elternhaus heftige Gewalterfahrung erlebt haben. Im Haus der VILLA Löwenherz ist das Wohnumfeld großzügig angelegt und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder leben in kindgerechten Einzelzimmern. Die Gemeinschaftsräume vermitteln Geborgenheit und sind ein wichtiger Ort der sozialen Gemeinschaft. Die VILLA Löwenherz liegt zwar in der Stadt und doch mitten im Grünen. Auf dem Außengelände kann man spielen oder auch einen eigenen Garten anlegen. Im Rahmen der tiergestützten Therapie ist ein Hund in Begleitung einer Mitarbeiterin zeitweise in der Einrichtung. Mehr Informationen hier: www.tpz-villa-löwenherz.de

In der B-Wertung sicherte sich der Royal Matthias Coerdts die Finalteilnahme mit 37 Punkten, in der Sonderwertung C wird Petra Hengst mit 40 Punkten vom GC Unna-Fröndenberg nach München geschickt.

Nach der Freude am Spiel und der Freude am Gewinnen sorgte BMW Dortmund Chef Detlef Schmelz für große Freude bei zwei Hilfsprojekten. Für das Projekt BB4U und das TPZ VILLA Löwenherz gab es jeweils einen Scheck über 3700 €. Mit der finanziellen Unterstützung will das Projekt Bieber-Burmann-for-you e.V. den Jugendfreizeitanlagen der Stadt Dortmund helfen. Was vor Jahrzehnten noch technisch top war und sehr einladend auf Kids und Jugendliche wirkte, ist im Hier und Jetzt oft nur noch als runtergekommen und marode zu bezeichnen - kein Platz also für eine gute Jugend-Sozialarbeit. Die Architektin Bieber und die Dachdeckermeisterin Burmann (BB) wollen das ändern und bitten hier um Unterstützung: bb4u@outlook.de

Das Therapeutisch-Pädagogische Zentrum (TPZ) VILLA Löwenherz kümmert sich um Kinder ab dem 7. Lebensjahr, denen das Leben bisher übel mitge-



Detlef Schmelz (BMW) überreicht die Spende an Villa Löwenherz.



Regina Bieber empfängt den Spendenscheck.

Abgerundet wurde der Golfabend durch das Flamenco Quartett: Tanz Nati Blanco, Gitarre Franco Carmine, Sänger Juan Cardenas und Reiterin Colette Rzehulka mit ihrem Pferd Feriante. Dass trotz der über 100 Gäste im Clubraum doch noch Platz für temperamentvolles Flamenco und leidenschaftliches Gitarrenspiel sowie Gesang war ist schon erstaunlich. Überrascht waren dann alle, als Nati Blanco die Anwesenden mit ihrem Tanz hinaus auf die Terrasse lockte. Denn dort wartete das spanische Großpferd Feriante. Zusammen zeigten sie ein herzergreifendes Tanzschauspiel. Nicht wenige hatten ein Feuerwerk erwartet - es kam auch, aber eben in Form eines tierischen Flamencos - herrlich.



Matthias Coerdts: „BMW Landesfinale war super!“

Denkbar knapp konnte ich mir beim BMW Golf Cup im Juli 2017 bei uns im Club die Fahrkarte zum Landesfinale nach München sichern. (Nettoklasse B, 37 Pkt. netto, Sieg nach Stechprotokoll). Mit meiner Frau Claudia als Begleitperson sowie Alexander (als Caddie) bin ich also Ende August nach München gereist. Die BMW AG hatte dieses Wochenende herausragend gut gestaltet und organisiert. Am Freitag spielte ich meine Probe- runde in Riedhof; abends fand eine sehr gute Feier im Seehaus im englischen Garten statt.

Mit den sportlichsten und größten Fahrzeugen, die BMW im Programm hat, wurden die Spielerinnen und Spieler dann vom Hotel abgeholt und zu ihren Golfplätzen gefahren. Insgesamt waren 75 Limousinen mit Fahrer eingesetzt, um alle Spieler rechtzeitig an den jeweiligen Golfplätzen abzuliefern – und abends wieder einzusammeln. Alles war super organisiert und klappte reibungslos.

Sportlich lief es für mich bei strahlendem Sonnenschein dann leider nicht so gut. Nach rund sechs Stunden Hitzeschlacht kam ich mit nur 24 Nettopunkten ins Clubhaus, das machte am Ende Rang 36 von 50 Teilnehmern. Fünf gestrichene Löcher auf den „zweiten Neun“ verhagelten das Ergebnis. Dennoch hat die Runde auf dem sehr schönen Platz in einem netten Flight und mit der Unterstützung von Caddie Alexander riesig Spaß gemacht. Clubkollege Jascha Engelberg spielte deutlich besser und holte 38 Nettopunkte, was ihm Rang 8 einbrachte.

Die Begleitpersonen konnten während des Turniers ihre Zeit auf diversen angebotenen Events verbringen. Claudia nahm an einer Führung über den Viktualienmarkt teil und probierte typisch bayerische Spezialitäten. Auf die lukullischen Schmankerl musste ich aber auch nicht verzichten – am Abend fand die Siegerehrung in einer festlichen Veranstaltung im Hotel statt. Hier wurde schließlich nach dem Essen auch noch ausgiebig bei Livemusik gefeiert, so dass ich trotz meiner mäßigen Golf- runde froh bin, an einem hervorragenden Golf- turnier teilgenommen zu haben.





GANZ EASY

Der ISI Cup by Tingelhoff

Der ISI Cup scheint ein Sonntagskind zu sein. Denn findet er statt, lacht die Sonne! Obwohl... die erste Auflage fand an einem Mittwoch statt. Egal! Wenn es um den guten Zweck geht, sind die Gäste des Sanitätshauses Tingelhoff und die Clubmitglieder Royal St. Barbara's immer gerne bereit den Sport in den Dienst der guten Sache zu stellen. In diesem Jahr freute sich das Familienzentrum St. Stephanus und St. Josef in Dortmund.

Eine 2.000 € Spende erhielt das Familienzentrum, um den ganzheitlichen Ansatz, also das gemeinsame Leben, Spielen und Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen, zu fördern.

Sportlich, medizinisch und natürlich kulinarisch gab es weitere Highlights. Während der Runde sorgten zwei Verpflegungsstationen dafür, dass niemand dehydrierte oder unterzuckert spielen musste. Zudem fand die Massage-Einheit reges Interesse. Viele ließen sich prophylaktisch den gefürchteten 3-Putt wegmassieren.

Die Behandlungen zeigten im Starterfeld von 88 Spielerinnen und Spielern Wirkung. Golferische Höchstleistungen waren schließlich das Ergebnis, auch wenn ein neuerlicher Platzrekord wie im letzten Jahr mit 65 Schlägen nicht erreicht wurde. Da der ISI Cup ja ein reines Stableford-Turnier ist, setzte sich Sandra Lis mit satten 46 Punkten die ISI-Krone auf.



Bernd Tingelhoff (re.) beglückwünscht Sandra Lis.

MERCEDES BENZ CLUB TURNIER

136 Teilnehmer erlebten bei strahlendem Sonnenschein einen unterhaltsamen Turniertag, der traditionell im Chapman-Vierer ausgespielt wurde. Für Agnes und Klaus Schwab stand das Turnier unter einem besonders guten Stern, sie qualifizierten sich für das Mercedes-Benz Clubturnier Finale auf der Golfanlage WINSTONgolf bei Schwerin. Die Entscheidung war knapp, denn neben den Schwabs holten auch Buchbinders und Storcks 44 Nettopunkte. Das Stechprotokoll zeigte schließlich, welches Team ganz vorne einzusortieren war: das Siegerduo vom GC Haus Oefte.

Herzlichen Dank an das Team der Mercedes-Benz Niederlassung Dortmund für den perfekt organisierten Tag.



Gerd Hewing (re.) gratuliert Agnes und Klaus Schwab.



Dortmund • Berlin • Bernau • Breslau • Erfurt • Südwestfalen

**Die Greenfee kann nicht
alle Wünsche erfüllen ...
Wenn Sie Top-Beratung wollen,
sprechen Sie uns an!**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Unternehmensberatung
- IT-Beratung



MIT DEM RTS-CUP IN DEN GOLFURLAUB



Sohn Christian Dortmunderinnen und Dortmunder in den Urlaub. Egal, wohin es gehen soll: Die Hosbachs und ihre mehr als 30 Mitarbeiter kennen sich auf der gesamten Welt bestens aus. So lässt sich Kurt Hosbachs Erfolgsrezept rasch beschreiben: Es sind seine Fachkenntnis und seine enorme Servicebereitschaft, die ihn bei seinen Kunden so beliebt machen. Durch eigene Urlaube kennt er eben bei ROBINSON jeden Sommer- und die meisten Winterclubs; zu den Clubchefs pflegt er einen kurzen Draht, um individuelle Wünsche seiner Kunden direkt abzusprechen. Außerdem ist er ein hervorragender Experte auf dem Gebiet der Kreuzfahrten: Zu Mein Schiff, MS Europa und AIDA kann er vieles aus eigener Erfahrung berichten.

GOLFREISEN VON A-Z

Hosbachs Leidenschaft für eine gepflegte Runde Golf hat er übrigens auch schon zu einem Geschäftsmodell entwickelt. Seine eigenen Golfreisen führten ihn bisher auf die Kanaren, nach Portugal, nach Kreta, in die Türkei und mit der Mein Schiff in die Karibik, wo er unlängst einige Golfanlagen testete. Das City Reisebüro organisiert Golfreisen nicht nur in diese Regionen und sorgt von der Golfgepäckbeförderung bis zur Abstimmung der Startzeit für alles, was geregelt werden soll. Besonders beliebt bei den Golfspielern sind die ROBINSON Clubs, die sich häufig in unmittelbarer Nähe hervorragender Golfanlagen befinden. Somit ist auch klar, dass die dritte Möglichkeit, Sonne zu tanken, ein Besuch im City Reisebüro ist – denn dort weiß man, in welchem Land gerade die Sonne scheint und wo man bei angenehm warmen Temperaturen eine ideale Runde drehen kann.



Um Sonne zu tanken, gibt es in Dortmund drei Möglichkeiten: der Besuch eines Solariums, die Teilnahme am Robinson RTS-Cup auf dem Course des Royal St. Barbara's und zur dritten Möglichkeit später mehr. Der Robinson RTS-Cup 2017 jedenfalls bot bei 26°C im Schatten und klarem Himmel allerbestes Sommer-Sonnen-Wetter. 116 Spielerinnen und Spieler gingen an den Start und nach einer Hitzeschlacht freute sich Maria Iciek mit 26 Brutto Punkten bei den Damen über Platz 1. Bei den Herren siegte Michael Masukowitz mit 30 Brutto Punkten. Das eigentliche Ausrufezeichen setzte aber Sandra Lis, die in einer spannenden Auslosung eine Reise nach Afrika gewann.

Der Golfurlaub führte sie im Februar 2018 nach Agadir in den dortigen ROBINSON Club, wo sie zusammen mit ihrem Mann weiter übte und natürlich auch einige Runden über den Course drehte. Dass der Zufall Sandra „ganz zu Recht“ ausgelost hatte, zeigt die Tatsache, dass ihre Teilnahme am ROBINSON RTS-Cup ihre erste Turnierrunde über 18 Loch war und sie auch gleich ein Birdie an der 8 spielte – gekrönt dann mit dem Reisegutschein.

WISSEN, WO WAS LOS IST

Möglich gemacht hat es das City Reisebüro aus der Kuckelke 10. Seit mehr als 35 Jahren schicken Kurt Hosbach und seit geraumer Zeit auch

VERBISSEN NEIN - MIT BISS JA MEHR LÄNGE DURCH KIEFERKRAFT

Leicht in die Knie, linker Arm gerade und Augen auf den Ball: Diesen Satz hat wohl jeder Golfer von seinem Trainer kurz vor dem Abschlag mehr als einmal in seinem Leben gehört. Bei einem einzigen Golfschlag werden im Körper 124 Muskeln gleichzeitig bewegt. Ein stabiler und sicherer Körperschwerpunkt gehört ebenso dazu, wie eine flüssige Rotationsbewegung im Rücken.

DER KIEFER SPIELT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE

Man vermutet es nicht, doch Zähne und Kiefergelenk stehen über Schädel und Muskulatur in enger Verbindung zur Wirbelsäule. Durch das Aufeinanderpressen des Kiefers bei hoher geistiger Konzentration wirkt sich das Bewegungsmuster daher auch in entfernteren Körperregionen aus und kann zu unangenehmen Verspannungen und Schmerzen im Nacken und Rückenbereich führen. Leistungseinbußen und verlängerte Regenerationszeiten sind das Resultat.

Die Sportzahnmedizin beschäftigt sich bereits seit Jahren mit dem Phänomen des Zusammenspiels zwischen Kieferschluss und Leistungssteigerung bei Golfen. Clubmitglied Dr. Rouven Wagner, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sportzahnmedizin, berichtet: „Durch eine individuell angepasste Sportschiene, der sogenannten PowerBite-Splint, ist eine Leistungssteigerung in

den Bereichen Smash-Faktor, Club-Speed und Ball-Speed nachweislich messbar. Im Ergebnis fliegt der Golfball durch das Tragen der Schiene schlichtweg weiter.“

Mit Unterstützung des Royal Saint Barbara's Golfclub Dortmund hat das Zahnärzte-Ehepaar Dres Wagner die Funktions- und Wirkungsweise der PowerBite-Splint getestet. Bei den teilnehmenden Probanden, Lars Tobias Küpper (Fully Qualified PGA Golfprofessional G2 of Germany), Massimo Iciek (Deutsche Golf Liga Herren West 1 Regionalliga) und Amelie Pradel (Zehnmal Clubmeisterin im Golf-Club Unna-Fröndenber) wurde getestet, wie sich das Tragen der Sportschiene auf die drei oben genannten Faktoren auswirkt.

Um einen fundierten Vergleich zu erlangen, mussten die Spieler nach einer Aufwärmphase drei Abschlüge ohne und drei Abschlüge mit der Zahnschiene „PowerBite-Splint“ spielen.



Spieler	Lars Küpper		Amelie Pradel		Massimo Iciek	
	Ohne	Mit	Ohne	Mit	Ohne	Mit
Smash-Faktor	1,44	1,47	1,38	1,46	1,48	1,47
Ball-Speed	168,3	172	113,5	122,7	164,3	167
Club-Speed	116,7	117,3	82,5	84	110,7	113,7
Distance	273	279	182	197	265	271

STEIGERUNG IN ALLEN DREI MESSBEREICHEN

Ist die Zahnschiene also optimal angepasst, ändern sich die Messwerte deutlich, denn sie führt

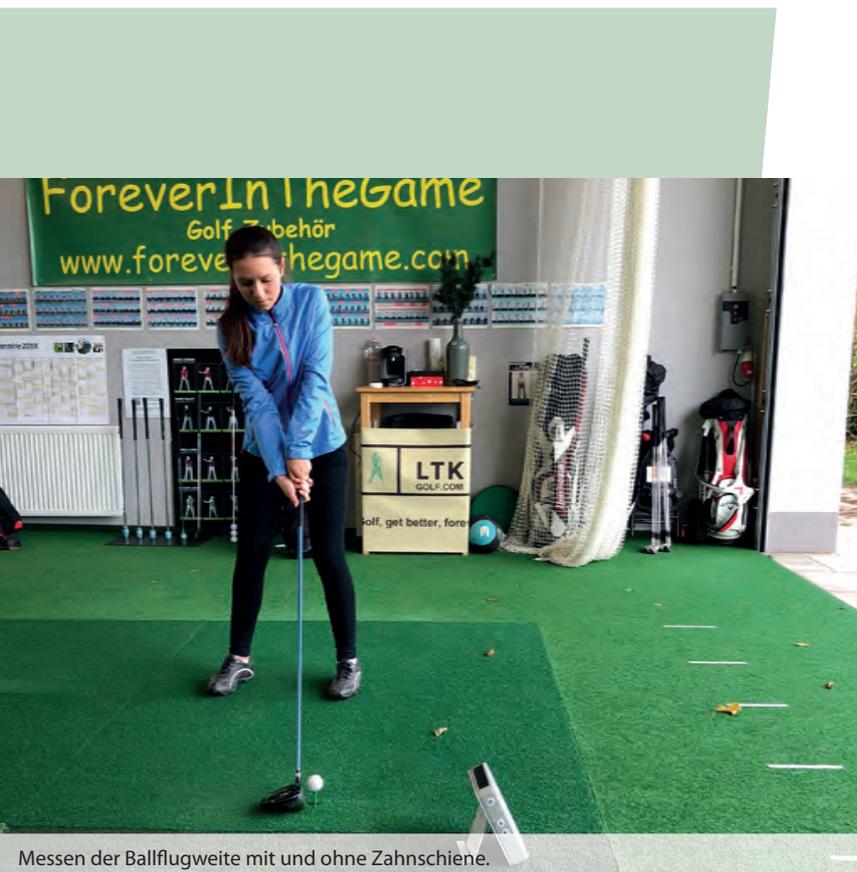
- zur Optimierung des Bewegungsrhythmus
- zu höherer Wirbelsäulenstabilität und damit zu höherer Balance beim Schlag
- zur Senkung des Cortisolspiegels (Stresshormon), dadurch höhere mentale Belastbarkeit und Konzentration
- zu verbesserter Atmung und Ausdauer
- zu schnellerer Regeneration

Die in der Praxisklinik Hohenbuschei mit modernsten Analyseverfahren angepassten Zahnschienen „PowerBite-Splints“ für Amelie, Massimo und Lars lassen sich auf den Punkt genau an die jeweiligen Bedürfnisse und Leistungssituation anpassen, egal ob Freizeit-, Leistungs- oder Profigolfer.

Durch das Vermessen ihrer muskulären und knöchernen Strukturen wird zudem ermittelt, ob Zähne und Kiefer gut zusammenarbeiten oder ein Fehlbiss vorliegt und es eben nicht optimal läuft. Basierend auf den muskulären Zusammenhängen ist es anschließend möglich, die optimale Wettkampfbasis zu messen und mit Hilfe einer PowerBite-Splint so einzustellen, dass sich Ihre Leistungsergebnisse signifikant verbessern.

Mehr Infos unter:

www.praxisklinik-hohenbuschei.de



Messen der Ballflugweite mit und ohne Zahnschiene.



Massimo Iciek beim Abdruck seines Gebisses.

TOP OF THE LIST

Lina Renkhold und Fred Kraschinski haben nach einigen Anläufen nun endlich ihr selbstgestecktes Ziel erreicht: Clubmeister. Von Kraschinski war es geradezu erwartet worden, dass er nach dem Platzrekord aus 2016, als er eine 65 spielte, nun endlich auch den Clubmeistertitel gewinnen würde. Lina Renkhold galt neben Maria Iciek als Topfavoritin bei den Frauen. Dennoch war die Clubmeisterschaft bei den Damen offen wie nie zuvor – es fehlte die für Düsseldorf spielende Abo-Meisterin Lisa-Kathrin Rübenkamp-Hoff.

Nach 36 Löchern entschied am Ende nur ein Schlag über die Meisterschaft. Denn am Finaltag hieß es nach den ersten 9 Loch Gleichstand mit Maria Iciek. Auf den zweiten Neun konnte sich die 22-jährige Lina nach einem Par auf Loch 11 dann doch mit 2 Schlägen von Maria absetzen und siegte schließlich mit nur einem Schlag Vorsprung. „Es war verdammt eng. Maria hat stark gespielt und ich durfte mir keine Fehler erlauben. Nach dem letzten Putt dachten wir zuerst sogar, dass wir noch ins Stechen gehen müssen.“, resümierte Lina die Erlebnisse, deren Schwester Ylvi Rang 3 belegte.

In der Winterpause haben wir die neue Clubmeisterin zu einem Interview gebeten. Lina, du spielst nun schon seit rund 10 Jahren Golf. Was fasziniert Dich an dieser Sportart?

Lina Renkhold:

Das Schöne am Golfsport ist, dass man draußen in der Natur ist. Frische Luft, Sonnenschein und das Grün sind so erfrischend und erholsam - das ist immer wieder toll. Außerdem wichtig, ich kann zum Schläger greifen, wann ich will und alleine auf die Runde gehen oder mit anderen zusammen spielen.

Ihr seid ja eine Golfer-Familie, von denen wir zum Glück doch viele im Club haben. Wie ist das, wenn alle Renkholds in einem Vierer-Flight unterwegs sind?

Lina Renkhold:

Das kommt leider ziemlich selten vor, aber wenn es mal passiert, dann machen wir meistens ein kleines Familienduell.



Lina Renkhold - Clubmeisterin



Was studierst Du und warum?

Lina Renkhold:

Ich studiere Molekulare Biologie. Mir hat schon in der Schule der molekularbiologische Teil des Bio-Unterrichts am meisten gefallen, sodass ich ein Studium in diesem Bereich begann. Es macht mir Spaß, mich mit den Mechanismen und der medizinischen Bedeutung physiologischer Prozesse im menschlichen Körper auseinander zu setzen.

Lina, was machst Du, damit Du so gut Golf spielst?

Lina Renkhold:

Es läuft erst besser, seitdem ich mehr trainiere und das Trainierte auch besser auf den Platz bringen kann.

Welche Bahn gefällt Dir besonders auf unserem Course?

Lina Renkhold:

Auf unserem Golfplatz gibt es viele schöne Bahnen, da kann ich mich gar nicht wirklich festlegen.

Welche Bahn kostet Nerven?

Lina Renkhold:

Die 14 gegen den Wind oder die 18, wenn die Eisen schon während der ganzen Runde nicht liefern.

Auf welche Schläger kannst Du Dich verlassen?

Lina Renkhold:

Auf den Driver, sonst würde ich Probleme bekommen. Der Ball fliegt meistens (lacht) dahin, wo er hin soll. Oft gelingt dann der Schlag ins Grün - dann läuft's.

Was sollten Golf-Neulinge beachten?

Lina Renkhold:

Ohne das regelmäßige Training bei unseren Trainern von Beginn an wäre ich wohl nicht auf dem Stand von heute. Ich kann daher nur jeder Anfängerin aber auch jedem Anfänger empfehlen, den Schwung durch unsere Professionals auf eine solide Basis zu bringen. Wer dann mehr Stabilität und Konstanz im Spiel möchte, sollte weiter mit den Trainern arbeiten. An mir sieht man ja, was dann passieren kann..

Was sind Deine Ziele für 2018? privat/beruflich/golferisch

Lina Renkhold:

Ein großes Ziel ist es, meinen Master-Studiengang Ende August erfolgreich zu beenden. Golferisch möchte ich mein HCP weiter verbessern und dieses auch in den Ligaspielen und den Stadtmeisterschaften bestätigen.

Danke :-)

**Auch ohne Handicap unschlagbar:
Sicht- und Sonnenschutz vom Profi.**

www.scheel.de

scheel

**Ihr Profi für Sonnenschutz,
Sichtschutz, Tür und Tor.**

Scheel GmbH & Co. KG
Juchostraße 53
44143 Dortmund
Tel.: 0231-56 20 740



CLUBMEISTERSCHAFT DER SENIOREN

Kathi Uffelmann und Michiel Peetoom sind die Clubchampions in der AK50. Max Bonsu heißt der neue Titelträger in der AK65.

Schon am ersten Turniertag zeigte die spätere Meisterin, was auf den teilweise durchweichten Fairways und den regennassen Grüns möglich ist. Kathi Uffelmann spielte eine 93, während die anderen neun Damen im 10er-Feld im Mittel eine 101 hinlegten. Der zweite Durchgang am Sonntag ging mit 84 Schlägen ebenso an Kathi Uffelmann, die nach dem letzten Putt und der Gewissheit ihres Sieges rasch auf die 16 lief, um sich vom Mann und Sohn umarmen und beglückwünschen zu lassen. Frank (mit Tim als Caddy) spielte noch in der AK50 Klasse mit. Mit insgesamt 177 Schlägen verwies Kathi die nachfolgende Doris Rathgeber

(183) und Michaela Schwarzbach (187) auf die Plätze. Bei den Herren der AK50 gab es ebenso einen Durchmarsch, denn Michiel Peetoom spielte an Tag 1 das beste Ergebnis mit einer 86 und legte an Tag 2 mit einer 84 nach = Clubchampion. Vizemeister wurde Diethard Feuerstein (172) vor Jelle Vogely (175). In der AK65 hatte Max Bonsu das geschafft, was er sich schon sooo lange wünschte - Clubmeister! Seit 1980 ist Max im Royal St. Barbara's dabei und nach eigener Aussage das wohl „dienstälteste“ Clubmitglied. Max kam am Samstag mit 91 Schlägen ins Clubhaus und am Sonntag unterschrieb er eine 90, was ihn zu Meisterehren brachte. Erste Gratulanten waren der Vizechampion Udo Siegler (190) und Horst Ernst (196 / Platz 5) aus dem Finalflight. Rang drei ging an Reinhard Militzer (191).



Clubmeister Michiel Peetoom (m.)



Clubmeisterin Anne-Kathrin Uffelmann (m.)



Clubmeister Max Bonsu (m.)



IN MÜNSTER REGNET ES ODER ES LÄUTEN DIE GLOCKEN

Leider mussten wir am eigenen Leib die Wahrheit dieses Sprichworts erfahren. Am 12. Juli machten sich 11 reiselustige Damen auf, um nördlich von Münster im Golfclub Aldrupe Heide den jährlichen Ausflug zu starten. Trotz Starkregens starteten wir tapfer am Abschlag der 1. Aber da der Himmel seine Schleusen immer weiter öffnete, trotteten wir nach und nach ins trockene Clubhaus, wo wir durch den Vizepräsidenten mit einem Greenfee-Gutschein getröstet wurden. Danach ging es zum Parkhotel Hohenfeld in Münster. Hier konnten wir unsere Sachen zum Trocknen ausbreiten. Die Zeit bis zum köstlichen

Abendessen vertrieben wir uns mit Kartenspielen, einer Runde im Schwimmbad bzw. in der Sauna. Beim Nachttrunk in der gemütlichen Hotelschänke wurde viel erzählt und gelacht. Zum Glück er wachten wir dann bei strahlendem Sonnenschein und fuhren nach ausgiebigem Frühstück zum Golfclub Wilkinghege. Hier spielten wir dann endlich eine komplette Runde auf dem wunderschönen Golfcourse. Nach der Ehrung der Siegerinnen, Ulla Klischen wird im nächsten Jahr den Pokal verteidigen müssen, und einem gemeinsamen Essen ging es wieder in heimische Gefilde.
Elke Saß

ARBEITSWELTEINRICHTER

by schneider intelligente bürolösungen



Vom Home-Office bis hin zum Großraumbüro:

Wir schaffen Arbeitswelten, in denen unsere Kunden nicht nur ihrer täglichen Arbeit nachgehen, sondern sich dabei auch noch wohlfühlen.

Dabei gehen wir ganzheitlich vor und unterscheiden uns wesentlich von klassischen Büroeinrichtern.

Analyse, 3D-Planung, optimal auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Möbelauswahl, Raumgestaltung (z.B. Bodenbelag,

Trockenbau, Fensterbeschattung), Raumakustik, Lichttechnik machen aus einem Arbeitsplatz eine Arbeitswelt, in der Höchstleistungen erbracht werden.

Wir sind erfahren in der Auswahl des richtigen Bürostuhls, in der Umsetzung vom kleinen Home-Office bis hin zur Begleitung und Durchführung von komplexen Projekten mit bis zu mehreren hundert Arbeitsplätzen.

Leistungen:

- 3D-Raumplanung
- Bürostühle
- Büromöbel
- Innenausbau
- Boden / Decken / Wände
- Raumakustik
- Möbelplanung und Montage
- Sonderlösungen

Wir sind gerne für Sie da!
Thomas Schneider + Team

schneider intelligente bürolösungen

Wittbräucker Strasse 32
44287 Dortmund

Tel.: +49 231 9453 777 0
E-Mail: info@schneider-ib.com



Unsere aktuelle Imagebroschüre
finden Sie hier:

www.arbeitswelteinrichter.de

1. DAMEN AK 50

Die Saison begann mit der Mannschaftsfahrt zum Kölner Golfclub und dieses Mal hatten wir keinen Schnee und Regen, so sind wir gestärkt in die neue Saison gestartet. Durch den nicht so überragenden 5. Platz in 2016 hatten wir uns für 2017 mehr vorgenommen. Verstärkung bekamen wir durch Michaela Schwarzbach, Gabi Samkiewitz und Claudia Hannappel. Nach einem super Auftakt (1. Platz) mit 2 Schlägen vor Bochum, mussten wir aber nach 2 weiteren Spielen 16 Schläge abgeben. Es wurde gekämpft!

Der 4. Spieltag brachte uns wieder an Bochum heran. Beendet haben wir die Saison mit einem tollen 2. Platz und haben damit unser Saisonziel voll erreicht. Ich danke meinen Mannschaftskolleginnen für ihren tollen Einsatz und den Zusammenhalt in der Mannschaft. Ich freue mich auf die nächste Saison mit euch und die Mannschaftsfahrt nach Delbrück. In der NRW Liga 4C sind für die Saison 2018 folgende Spielerinnen vorgesehen: Gabi Samkiewitz,



Michaela Schwarzbach, Elke Gösche, Karin Tantzen, Heidi Joseph, Katharina Marsch, Claudia Hannappel, Ingeborg Winzer, Beate Power, Ute Rübenkamp und Gabi Siegler. Spielplan Unna-Fröndenberg, RSB, Gut Berge Gevelsberg, Gut Neuenhof, Golfclub Sauerland und Felderbach.
L. G. Gabi Siegler

1. DAMEN AK 30

Das neue Team besteht aus folgenden Spielerinnen:

Maria Iciek
Steffi Schulz
Steffi Marx
Evy Renkhold
Kathi Uffemann
Sandra Peetoom
Susanne Köpke
Denise Dreweke

Mit satten 62 Schlägen Vorsprung stiegen wir in der Saison 2017 in die 2. Liga NRW auf. Unser Ziel ist es, den Klassenerhalt zu schaffen.



DAMEN DGL OBERLIGA WEST 3

Unser Saisonziel ist auf jeden Fall wieder oben mitzuspielen und dann einfach mal zu schauen, was so möglich ist. Wir freuen uns auf unsere Gruppe, in der wir auf bereits bekannte Golfclubs stoßen.

Bild v. l. n. r.: Denise Drewicke, Maria Iciek, Evy Renkhold, Lina Renkhold, Stefanie Schulz, Carola Schulz, Ylvi Renkhold, Lea Duffe, Stephanie Marx

es fehlt: Marie Schroeder



"Einen guten Golfer erkennt man an einer Bräune wie meiner: Die besagt nämlich, dass er seine Zeit auf Fairways und Grüns verbringt - und nicht unter Bäumen."

Lee Trevino



AGENTUR
MEISTER

**An Ihrer Bräune können wir nichts ändern.
An Ihren Versicherungen schon.**

LADIES DAYS

Im facettenreichen Angebot von Turnieren in unserem Club sticht die Serie der Ladies Days heraus. Denn so klein und fein das Feld der Teilnehmerinnen auch ist, so groß ist dann doch das Vergnügen unter sich zu sein und die großzügige Unterstützung durch diverse lokale und überregionale Unternehmungen zu erfahren.

Mit Sicherheit ist jeder einzelne Ladies Day der Rede wert, jedoch richte ich mein Augenmerk besonders auf die gesponserten Turniere.

Im Mai wurden die Siegerinnen der Netto- und Bruttowertung mit Gutscheinen vom Jacques' Wein Depot, Präsentkörben aus dem EGO Markt (Björn Hengesbach) und Preisen der Golfbekleidungsfirma XFORE ausgestattet. Hinzu erwartete die Damen auf der Clubterrasse eine Modenschau von XFORE, wobei drei Models, aus den eigenen Reihen, die neueste Kollektion präsentierten.

Erdbeeren und Sommer gehören einfach zusammen, somit bot es sich an, im Juni ein Turnier auszurichten, das die Gelegenheit versprach, nach erkämpften neun Loch ein Stück Erdbeerkuchen

zu genießen. Auch der restliche Turniertag und die Präsente drehten sich rund um die Erdbeere.

Im Jahr 2017 freuten wir uns wieder einmal auf das Traditionsturnier der Spedition Wilhelm Koch GmbH & Co KG, vertreten durch das Ehepaar Krecklow, wobei es uns an nichts mangelte. Von der Begrüßung am Start sowie der Aushändigung der Startgeschenke über Kaffee und Kuchen im Halfwayhäuschen, bis zum gemeinsamen Abendessen mit Siegerehrung und liebevoll ausgewählten Preisen; alles in allem ein überaus gelungenes Turnier.

Am 18.7. spielten die royalen Damen bei herrlichen tropischen Temperaturen und genossen auf halber Strecke ein erfrischendes Eis. Der Ladies Day by Eislädchen & Manufaktur wurde dankenswerterweise von Frau D'Agnes, Inhaberin der Eisdiele in Dortmund Aplerbeck, ausgerichtet. Die Damen, die sich auf den vorderen Rängen platzierten, erhielten u.a. einen Gutschein über eine Eistorte und eine bunt gemischte Eisbox.

Frau Feldmann, Inhaberin von „Stil und Blüte“, verwöhnte uns im August mit unterschiedlichsten Teepräsenten und ehrte die Siegerinnen mit Blumen und extravaganten Accessoires. Die im Clubhaus stattfindende Schmuckausstellung fand bei den Ladies großen Anklang.

Im September informierte uns Frau Seidler über die UNICEF Arbeitsgruppe Dortmund, indem sie Projekte und Aktionen vorstellte, die die Situation benachteiligter Kinder verbessern soll. Über die gesamte Turniersaison hinweg wurde nach dem Spiel für UNICEF gesammelt. Die Spende beträgt 586 Euro.

Das geplante Marccain Turnier musste aufgrund von Starkregen und Gewitter mittendrin abgebrochen werden. Im Sommer der kommenden Saison wird es allerdings nachgeholt.

Die Auswertung der Eclectic Wertung und ein Ausblick auf die kommende Saison erwartet die Damen alsbald per SMS und am Aushang im Clubhaus.

Herzliche Grüße
Eure Eva-Maria Busse



KEEP
CALM
AND JOIN THE
LADIES
DAY

1. HERREN DGL OBERLIGA GRUPPE WEST 2

Nach dem Abstieg aus der DGL Regionalliga stehen für den neuen Team Capitan Joachim Marquardt zwei Ziele im Vordergrund. Zunächst gilt es, den Teamspirit weiter zu festigen, um dann mit konzentriertem Golfspiel gute Ergebnisse zu erzielen. Erfolgserlebnisse sind wichtig - auch im Willy Schniewind Mannschaftspreis.

Teamfoto:

v.l.n.r.: Team Sponsor Frank Schauerte (BORM Informatik), Sebastian Schmidt, Jascha Engelberg, Maximilian Schwarzbach, Tristan Gösche, Julius Grewe, Headcoach Duncan Hannak, (unten) Jasper Joseph, Massimo Iciek, Paul Steinsiek, Fred Kraschinski.

Es fehlen: Moritz Schwarzbach, Bastian Schmitz und Nigel Brennan.



ADAC

„Wieso mich manche Menschen Gelber Engel nennen? Muss an meinen Flügeln liegen.“

Jan Petersen: Ein Gelber Engel des **ADAC Krankenrücktransports**.

Sicher wie immer. Flexibel wie nie. Die **ADAC Plus-Mitgliedschaft**.

Mehr unter: **ADAC Info-Service 0 800 5 10 11 12*** oder **www.adac.de**

*Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr



1. HERREN AK 30

Wir spielen in der AK 30 2. Liga Gruppe A. Gegner sind Essen-Heidhausen, Hünxerwald, Hösel, Düsseldorf-Grafenberg und GSV Düsseldorf. Saisonziel kann nur Klassenerhalt nach 2 Jahren Aufstieg hintereinander lauten. Aber das kann durchaus klappen, wenn wir in Bestbesetzung auftreten können.

Foto: von links nach rechts: Jan von Bassewitz, Olav Neveling, Thorsten Bonde, Tristan Gösche, Holger Seiferth, vorne Nigel Brennan. Zum Kader 2018 gehören auch Lars Schütte, Maurice Bäßler, Matthias Naversnik.

www.gds-medien.de



HEBEN SIE SICH VON DER
MENGE AB!



GDS MedienTeam

Konzeption · Layout · Digital- und Offsetdruck · Werbetechnik
Beschriftungen · Onlinelösungen · Lettershop-Dienstleistungen



1. HERREN AK 50

Die 1. Mannschaft spielte in der 3. NRW-Liga gegen Hünxerwald, Ahaus, Schloß Westerholt, Essen-Heidhausen und Weselerwald.

Leider hat das Wetter in diesem Jahr nicht wirklich mitgespielt, so wurde der erste Spieltag bei Dauerregen im April abgebrochen und am 20. September nachgeholt. Auch einige andere Spieltage waren ziemlich nass. Durch die Ansetzung von 3 Spielterminen plus Nachholspieltag auf einen Mittwoch konnten wir nicht immer in Bestbesetzung antreten, da in unserem AK 50-Team tatsächlich noch einige Spieler arbeiten müssen....

Die Gruppe war über den Saisonverlauf ziemlich ausgeglichen, Ahaus konnte sich zunächst etwas absetzen und Weselerwald stand relativ früh als Absteiger fest, die anderen Clubs waren dicht zusammen. Vor dem letzten Spieltag mit Heimrecht für den GC Hünxerwald wäre theoretisch auch ein Abstieg noch möglich gewesen. Durch eine ordentliche Mannschaftsleistung mit 72.5 über CR und einem am Ende sicheren 3. Platz haben wir die Spielserie beendet. Wir gratulieren dem Aufsteiger Hünxerwald, der mit 48.5 über CR nicht zu schlagen war.

Spieler der AK 50 / 1 waren:

Martin Buchbinder, Klaus Naumann, Miro Wiesniewski, Thomas Schneider, Diethard Feuerstein, Michael Clemens, Colin Leverington, Martin Lüsse, Mark Cullingford, Thomas Husemann

Unsere 2. Mannschaft spielte in der 5. NRW-Liga gegen Gut Berge Gevelsberg, Gut Neuenhof 2, Märkischer GC und Unna-Fröndenberg.

Wie auch bei der 1. Mannschaft war es am letzten Spieltag ein spannendes Finish, wobei sogar der Aufstieg noch möglich war. Am Ende stand Gevelsberg als Aufsteiger fest. Unsere Mannschaft belegte den 3. Platz mit 87.5 über CR.

Spieler der AK 50 / 2 waren:

Klaus Naumann, Leszek Iciek, Marcus Rübenkamp, Rainhard Millitzer, Thomas Schneider, Michael Clemens, Colin Leverington, Martin Lüsse, Mark Cullingford, Frank Uffelmann, Karl-Heinz Uelsberg, Uli Poppek, Peter Scheerbaum, Michiel Peetoom, Jochen Dollar, Thomas Husemann

Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an alle Spieler für euren Einsatz und das Sekretariat mit Gudrun, Evy und Axel, die alles super organisiert haben.

Thomas Husemann
Mannschaftskapitän

1. SENIOREN AK 65 3B

In der bevorstehenden Saison 2018 wird es erneut spannend, ob es gegen die spielstarken Teams wie Westerwinkel und Bad Salzuflen zu einem Platz ganz oben reichen wird. Denn in 2017 war vom Start bis zum Ende der Saison der 4. Tabellenplatz bei uns „im Abo.“

Das Team wird gestellt durch:

M. Halbey
R. Militzer
R. Schmitz
U. Siegler
K. Uelsberg
M. Bonsu
H. Ernst
N. Döhler
W. Pommerening



**Ein 9er Eisen
und eine 8er Alu -
die perfekte Kombination.**

**Profi-Alu-Anlegeleiter von Weise
lieferbar bis zu 15 m Länge**

LONG DRIVE CLUB CHAMPIONSHIP

Nach gut drei Stunden Wettkampf und etwa 175 Drives standen die ersten Clubchampions fest.

Bei den Damen sicherte sich Sandra Peetoom Platz 1, deren längster Drive mit einer Länge von 226 Metern gemessen wurde. Rang 2 ging an Ylvi Renkhold mit einem Hieb auf 210 Metern gefolgt von Clara Schamp mit 192 Metern. Mit 303 Metern in der Quali-Runde und mit 300 Metern im Finale siegte bei den Herren Fred Kraschinski. Auf Rang zwei gelangte Jasper Joseph mit seinem Hieb von 272 Metern in der Quali und einem Final-Drive mit 292 Metern. Auf den 3. Platz kam Bastian Schmitz, der in der Vorrunde 264 Meter schaffte und dessen Kugel im Finale bei 280 Meter liegen blieb. Den 4. Platz holte sich Peter Scheerbaum mit Längen von 264 bzw. 272 Metern. Insgesamt konnte die Premiere an einem Freitag Nachmittag als vollends gelungen bezeichnet werden. Die rund 35 Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer sowie die etwa 60 Zuschauer hatten bei Bratwurst, coolen Drinks und Summer-Groove-Music einen perfekten Start in das Wochenende.

Die Siegerinnen und Sieger erhielten jeweils ein Startticket für die Deutschen Meisterschaften in Köln - aber... wegen diverser privater und Liga-spiel-Termine konnte schließlich doch kein Royal an der www.germanlongdrive.de Meisterschaft teilnehmen.



JORIS UND DIE QUEEN

Ihre königliche Hoheit Elizabeth II hat unseren jüngsten Hole-in-One Champion beglückwünscht und sich bedankt, dass Joris Peetoom (9) ihr einen Brief geschrieben hat. Nach seinem perfekten Abschlag an der 10 (Par3 Kinder) hatte Joris seine Freude mit den anderen Golf-Kids, seinen Eltern und Großeltern und vielen Clubmitgliedern geteilt. Warum also nicht mal die Queen anschreiben und Ihr davon erzählen? Gesagt, getan und einige Wochen später gab es tatsächlich Post aus London.

Natürlich war dieses Dokument auch interessant für die Ruhr Nachrichten. Wer kriegt schon Post aus dem Buckingham Palast. Also schickte Re-

dakteurin Petra Nachtigäller einen Fotografen zum Fotoshooting, als Joris seinen Brief aus dem Clubsekretariat abholte. „Das ist spitze, ich freue mich. Vielleicht komme ich sogar noch ins Guinnessbuch der Rekorde“, witzelte der 9-Jährige, während der Fotograf ein Bild nach dem anderen machte. Obwohl Jake Paine aus Lake Forest bei Los Angeles nur 3 Jahre alt war und Tiger Woods (JA! - der Tiger Woods) sein erstes Hole-In-One mit 6 Jahren erzielte, scheint Joris doch der jüngste Hole-In-One-Champion zu sein, dem es in einem offiziellen Turnier gelang. Paine wie auch Woods waren auf Privatrunden unterwegs. Ob nun im Training oder im Turnier - die Riesenfreude ist immer gleich!



BUCKINGHAM PALACE

12th October, 2017

Dear Joris,

The Queen has asked me to thank you for your letter in which you wished to tell Her Majesty how much you and your family enjoying playing golf at your local Golf Course in Dortmund.

Although it is not possible for The Queen to reply personally due to the many letters she receives each day, Her Majesty was nevertheless interested to know of your commitment to the Club and that you currently hold the title of being the youngest Hole-in-One Champion.

The pride you feel in this achievement is understandable, and I am to say that The Queen thought it kind of you to write as you did.

Yours sincerely,

Miss Jennie Vine
Deputy Correspondence Coordinator

Joris Peeloom.



DORTMUNDER SPORT

Royaler Brief für ein Hole in One

GOLF: Im Sommer gelang Joris Peetoom in Brackel etwas Außergewöhnliches – und am Mittwoch bekam der Neunjährige deshalb Post aus dem Buckingham Palace.

Von Petra Nachtigaller

Es geschah beim Sommerferiencamp des Royal St. Barbara's Golfclub. Joris Peetoom, begeisterter Nachwuchs-Golfer, und seine Camp-Kollegen spielten ein Jugend-Turnier aus. Der neunjährige Dortmund schritt zum Abschluss an der zehnten Bahn, ein für Kinder offiziell vom Deutschen Golf-Verband (DGV) ausgemessenes Par 3. Joris packte den Driver aus, also den längsten Schläger in seiner Golftasche, setzte den kleinen Ball auf ein Holz-Te, schaute sich noch einmal die Linie bis zum Loch genau an und holte aus. Ping! Der Ball startet perfekt, segelt über 120 Meter direkt Richtung Fahne, kommt vier Meter vor dem Loch auf – und läuft, und läuft, und läuft – direkt ins Loch! Ein sogenanntes „Hole in One“, eine absolute Seltenheit und größtes Golfer-Glück. Am Abschlag bricht lauter Jubel aus, der über mehrere Bahnen zu hören ist. Wartende Spieler eilen zur Gratulation aus zehnte Grün und ließen Joris gebührend hochleben.

„Unvergesslich“

Evy Renkhold, Jugendleiterin bei den Royals, war Augenzeugin dieses genialen Abschlags: „Ich hatte Sorge, dass Joris bei einem perfekten Treffer viel zu weit schießen würde. Aber als der Ball unterwegs war, da ahnte man schon, was möglich sein könnte. Nur wenige haben in ihrer Golfkarriere schon ein Hole in One erzielt oder haben jemals eins live mit erlebt. Umso schöner, dass ich bei einem unserer Jüngsten dabei war – unvergesslich.“

Joris Peetoom ist seither der jüngste Spieler auf der Ehren-tafel im Brackeler Klubhaus, außerdem 2017 deutschland-

Der Brief von Queen Elisabeth II. war die Krönung für Joris Peetoom und seinen besonderen Golfschlag.

Dear Joris,

The Queen has asked me to thank you for your letter in which you wished to join the Kingsley team which you and your friends are helping to raise for your local club course in Brackel.

Although it is not possible for The Queen to reply personally due to the many letters she receives each day, The Ministry has nevertheless forwarded to you a copy of your correspondence to the Club and that you certainly did the best of things for your young club in Brackel.

Yours sincerely,

Maria Anne Vane
Deputy Commissionaire

Stolz präsentierte Joris Peetoom im Sommer nach dem Turnier die Score-Karte mit der „1“ auf dem zehnten Loch. Darunter der Brief von der Queen.

der englischen Queen aus dem Buckingham Palace bekam. Und das kam so: Schreib doch mal an unsere Schirmherrin Queen Elisabeth und berichte von Deinem Erfolg! Ich schreibe dir den Brief an Elisabeth II. von seinem Erfolgserlebnis und dass er und seine ganze Familie, nämlich Mama Sandra, Papa Michel und Bruder Jasper, das Golfspielen in ihrem Heimatklub so genießen. Das Schreiben ging, sozusagen per „Hauspost“, vom Royal St. Barbara's Golfclub aus Brackel gen London. Und jetzt kam die Antwort, zwar nicht von Ihrer Majestät persönlich, aber doch direkt aus dem Büro im Buckingham Palace mit ständruckvollem Briefkopf.

„Die Queen lässt ihren Dank für den Brief ausdrücken“, heißt es in dem Dokument vom 12. Oktober, unterzeichnet von Jenny Vine, die die umfangreiche königliche Korrespondenz bearbeitet. Die Königin könne sehr gut nachvollziehen, dass Joris stolz sei auf das Erreichte und sie freue sich, dass er ihr von seinem Erfolg berichtet habe.

Am Mittwochabend nun folgte der stolze Moment: Joris Peetoom bekam von seinem Klub die royale Post ausgehändigt. Strahlend schnappte sich der Neunjährige für unsere Fotografen noch einmal seinen Driver und natürlich das wertvolle Dokument aus dem Vereinigten Königreich. Dieses „Hole in One“ aus dem Sommer, das wird er nie vergessen.

STADTMEISTERSCHAFTEN UND JUGENDLIGA

Gleich zwei Teams schickte unser Club in der Jugendliga 2017 ins Rennen. Während für unsere „Erste“ das Ziel war, sich nach dem Altersumbruch der vergangenen Saison wieder an die Aufstiegsplätze für die Landesliga heran zu kämpfen, sollte im zweiten Team insbesondere unser Nachwuchs Erfahrungen im Ligaspiel sammeln.

Mit drei zweiten Plätzen und einem Tagessieg erspielte unsere „Erste“ im Schnitt 81 Bruttopunkte. Nach nur vier Spieltagen konnte sich das Team damit unter den 75 Teams der Bezirksliga deutlich im vorderen Drittel platzieren und wertvolle Erfahrungen sammeln, um in den kommenden Jahren die zum sicheren Aufstieg fehlenden 14 Bruttopunkte aufzuholen.

Das zweite Team hatte einen Spieltag mehr und konnte im Schnitt 55,6 Bruttopunkte erspielen. In der Abschlusstabelle erreichte das Team damit Rang 53.

„Ich freue mich, dass in diesem Jahr sich mit Nick Arnold, Paul Grimme, Fynn Marks und Joris Peetom auch vier unserer Jüngsten bereit erklärt haben, das Team zu unterstützen“, blickt Duncan Hannak positiv auf die Entwicklung in der Jugendliga zurück.



Lukas Beckerling

Die diesjährigen Jugend-Stadtmeisterschaften fanden in diesem Jahr im Golfclub an der Syburg ihren Abschluss. Victoria Muth war nach zwei gespielten Runden mit 195 Schlägen auf Platz 4 die bestplatzierte Royal. Bei den Herren konnten sich Sebastian Weise mit 162 Schlägen auf Platz 6 und Lukas Beckerling mit 172 Schlägen auf Platz 9 unter den Top-10 Dortmunds platzieren.

NEUES TURNIERFORMAT FÜR JUNG UND ALT

Mit der Saison 2017 wurde mit Fokus auf Kinder und Jugendliche ein neues Turnierformat in unserem Club etabliert – der Parcatcher.

Alle starten dabei zuerst von den grünen Tees der Kinder und Jugendlichen. Wird ein Par gespielt, so darf der Spieler bei der nächsten Runde vom roten Damen-Tee spielen. Sobald er von Rot ein Par gespielt hat, von Blau und als Abschluss dann natürlich von Gelb. Gespielt wird das Turnierformat in privaten Runden, wobei natürlich mindestens ein Mitspieler die „Scorecard“ mit dem Par-nachweis unterschreiben muss.

Paul Grimme war mit 28 gespielten Runden mit Abstand der eifrigste Teilnehmer und konnte am Ende der Saison zusammen mit Nick Arnold (15 Runden) auf jedem Loch mindestens ein Par nachweisen. Hole-in-One-Champion Joris Peetom folgte nach 14 gespielten Runden auf Platz 3 in der Abschlusstabelle für 2017.

Dass das Turnier-Format es in sich hat und auch unseren „Großen“ Spaß gemacht hat, zeigt die Teilnehmerliste bei den Erwachsenen, bei denen längst nicht jeder sofort von Grün auf Rot wechseln durfte.

GV ERNENNT ROYAL SAINT BARBARA'S ZUM LANDESSTÜTZPUNKT

Kadertrainer Duncan Hannak

In insgesamt 6 Landesstützpunkten werden vom Golf-Verband Nordrhein-Westfalen die Nachfolger von Bernhard Langer und Martin Kaymer gesucht und ausgebildet. Nachdem unsere Nachwuchsarbeit in 2017 bereits durch die Zertifizierung mit dem Abzeichen des DGV in Bronze prämiert wurde, ist unser Club nun zusätzlich zum NRW-Landesstützpunkt und Duncan Hannak zum Verbands-Kadertrainer ernannt worden. Unter der Leitung von Duncan Hannak trainieren 15 Kinder und Jugendliche, die auf Turnieren durch den Verband gesichtet wurden. Das Gebiet unseres Stützpunktes erstreckt sich dabei von Castrop-Rauxel über Dortmund bis hin zum Möhnesee und mit fünf Spielern stellt unser Club 1/3 des Talent- und Perspektiv-Kaders. Mit dabei sind vom Royal Saint Barbara's Dortmund Golfclub Nick Arnold, Paul Grimme, Fynn Marks, Joris Peetom und Tassilo Strube; und wer weiß, vielleicht findet über diese positive Werbung für unseren Verband ja auch noch der ein oder andere mehr den Weg zu uns.



Der neue Audi A8.

Willkommen im Club.



Audi A8: Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,3–6,3 / außerorts: 6,4–5,1 / kombiniert: 7,8–5,6 l/100 km. CO₂-Emissionen: 178–145 g/km. Effizienzklasse B–A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von verwendeten Reifen-/Radsätzen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA



SEAT



PORSCHE

Großkunden-Leistungszentrum · Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund
www.huelpert.de



Für Sie am Abschlag:
Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161
michael.hamelmann@huelpert.de

TARA-FAY FORDE, JULIAN CZERNER UND NICK ARNOLD SIND DIE JUGEND- UND KINDER-CLUBMEISTER 2017

Spannend ging es dabei vor allem bei den Jugendlichen zu. Denn das Finale der Jugend- und Kinder-Clubmeisterschaft war an Dramatik kaum noch zu übertreffen. Während die Spieler der Grün-Abschläge schon im Clubhaus ihre Schläge zusammenrechneten, brodelte es am Himmel wie auch im Nervenkostüm einiger Mädchen und Jungen ordentlich.

Nach der ersten Runde lief bei den Mädchen alles auf einen Zweikampf zwischen Nina Husemann und Andrea Schulz zu. Beide lagen mit 9 Schlägen Vorsprung auf dem geteilten Platz 1. Am zweiten Tag drehte Tara-Fay dann auf und schaffte mit 5 Pars und einem Birdie den Sprung auf Platz 1. Nur Andrea Schulz konnte mithalten und währte sich nach einen Bogey auf dem 18ten Loch mit einem Schlag geschlagen, während Tara-Fay noch auf dem Grün die ersten Glückwünsche entgegen,

nahm. Zu früh! – Nachdem die Scorecards in den Computer eingegeben wurden war klar, beide lagen gleichauf, so dass ein Stechen entscheiden musste. Draußen begann es ungemütlich zu werden, dunkle Wolken zogen auf... es grummelte.

Der Top-Flight bei den Jungen befand sich zu diesem Zeitpunkt noch auf Loch 16. Julian Czerner führte nach dem ersten Tag mit 2 Schlägen Vorsprung auf Alexander Cordt. Noah Curdt folgte mit 6 Schlägen Rückstand. Doch am Turniertag zwei konnte Noah seinen Rückstand Loch für Loch konsequent verkürzen, so dass Julian am Abschlag der 17 nur noch mit einem Schlag Vorsprung führte - Noah schlug zuerst ab und setzte Julian weiter unter Druck. Doch obwohl Julian nach seinem Abschlag die 16te Bahn zur Hilfe nehmen musste, konnte er den Vorsprung auf das Schlussloch retten.

DIE EXPERTEN FÜR NATÜRLICH SCHÖNE ZÄHNE.

Ästhetische Zahnheilkunde
im LEIOn

Perfektion zeigt sich in der unverwechselbaren Einzigartigkeit Ihres Lächelns. Dies bewahren wir mit moderner ästhetischer Zahnheilkunde.



PRAXISKLINIK
HOHENBUSCHEI
DRES. WAGNER



Tara-Fay Forde und Julian Czerner



Abschlag 18, Noah musste erneut vorlegen und... sein Schlag war zu kurz, der Ball verschwand im Wasser. Diesmal lagen die Trümpfe in der Hand von Julian - doch sein Ball landete links vom Grün im Semi-Rough. Alle Zuschauer erwarteten von Noah nun einen guten Pitch von der Teichkante aufs Grün. Im Moment des Droppens jedoch erhellte ein Blitz die Szenerie und nur wenige Sekunden später folgte ein Knall und ein böses Grollen. Spielleiterin Evy Renkhold erlebte die Situation direkt am Teich und unterbrach das Spiel sofort. Eine richtige Entscheidung, denn es dauerte nicht lange und weitere Blitze zuckten, heftiger Regen setzte ein. Zeit also für das Essen, Getränke und viele Ratschläge...

Nach der Blitz-Pause pitchte Noah den Ball aufs Grün, doch der anschließende Putt fiel nicht, so dass Julian mit einem Schlag Vorsprung Clubmeister wurde. Alexander Cordt erreichte nach zwei ausgeglichenen Runden und 3 Schlägen Rückstand Platz 3.

Danach mussten die Mädchen nochmal ran, bei denen das Stechen auf Loch 18 über den Sieg zwischen Tara-Fay und Andrea entscheiden sollte. Das erste Extraloch teilten sich die beiden Mädchen erneut. Beim zweiten Extraloch schoss Andreas Ball über das Grün hinaus unter die Kiefern, während Tara-Fays Ball zwar knapp aber direkt an der unteren Grünkante landete. Der Vorteil lag dennoch knapp bei Andrea, die mit einem kurzen, gut dosierten Kick den Ball in die Nähe des Lochs hätte spielen können. Tara-Fay hingegen hatte einen megalangen bergauf Putt vor sich, denn die Fahne steckte oben links. Am Ende war der Kick einen Hauch zu fest, der Ball lief über das Grün hinunter und wäre fast noch ins Wasser geplumpst. Tara-Fay schaffte den Lochgewinn und ließ sich als Clubmeisterin feiern.

Vor den Jugendlichen trugen die Kinder bis 12 Jahren ihre Clubmeisterschaft von den grünen Abschlägen aus. Nick Arnold übernahm am Samstag auf Loch 5 die Führung und lag nach Tag Eins mit zwei Schlägen vor Paul Grimme und Joris Peetoom. Am zweiten Tag musste Joris Peetoom krankheitsbedingt die Runde abbrechen und Tassilo Strube arbeitete sich von Platz 5 auf Platz 3 vor. Nick und Paul lagen nach den ersten 9 Loch weiter nur 2 Schläge auseinander. Auf Loch 11 konnte Paul durch ein Par dann zu Nick aufschließen und übernahm auf der 13 sogar die Führung, bevor sich Nick auf Loch Nummer 15 mit einem Birdie die Führung zurück holte und mit zwei weiteren Pars zum Sieg mit 5 Schlägen Vorsprung ausbaute.

Luca Meier gewann dazu das 9 Loch Stableford Wettspiel über 9 Loch von Grün vor Paul Dresemann und Paul Frieling. Die Nettowertung der Jugendlichen gewann Henri Paul Gudenau vor Max Koritzius und Alexander Coerd. Bei den Kindern sicherte sich in der Nettowertung Fynn Marks vor Tassilo Strube und Leander Schamp den Sieg.



Evy Renkhold, Nick Arnold Clubchampion, Dirk Koritzius.

SPIELER DES JAHRES

In 2017 gab es in der Wertung Spieler mit der größten Verbesserung eine Doppelspitze. Sowohl Jona Dresemann (HCP 37) als auch Leander Schamp (33,5) konnten mit 14 Punkten Handycapverbesserung diesen Titel für sich beanspruchen. Dicht auf ihren Fersen, mit 12 Punkten Verbesserung, waren Fynn Marks (32), Malte Schaaf (42) und Sebastian Weise (42). Prozentual gesehen kommt es in diesem Bereich zu kompletten Verschiebungen. Mit einer Handycapverbesserung von 36,92 % liegt hier Paul Grimme (16,4) an der Spitze. Sehr dicht gefolgt von Victoria Muth (16,7) 35,77 % und Tara-Faye Forde (17,7) mit 35,64 %.

Deutlicher Sieger in der Kategorie Spieler mit den meisten gespielten Turnieren ist Nick Arnold mit 23 internen und ebenfalls 23 externen Wettkämpfen. Er konnte dadurch sein Handycap um 7 reduzieren und tritt 2018 mit 14,5 an. Ebenfalls über 30 Turniere spielten Lukas Beckerling und Clara Schamp. Für ihren Eifer wurden auch diese Beiden mit deutlichen Verbesserungen belohnt.



Paul Grimme



Leander Schamp



Jona Dresemann



ADAC

ADAC Reisebüro



Abschlag in der Algarve

Ohos de Água, Pine Cliffs Hotel*****

Die privilegierte und spektakuläre Lage mit atemberaubendem Blick auf die Bilderbuchklippen und den Strand von Falésia zeichnen das bekannte und renommierte Resort der Luxury Collection aus.

z.B. 09.-16.06.18, Doppelzimmer Premium Deluxe,
Balkon/Terrasse, Meerblick,
Halbpension, p.P. ab

1.365 €

Veranstalter: DER Touristik GmbH, Emil-von-Behring-Str. 6, 60439 Frankfurt
Gern buchen wir den passenden Flug für Sie!



**Beratung und
Buchung unter
0231-5499-130/-135
Mitglieder des Golfclubs
erhalten 5 % Rabatt
auf Reisebuchungen**

ausgeschlossen sind Fähren,
Flüge, Mitgliederreisen
und bereits rabattierte
Reisen



Wir nehmen Ihnen den Druck ab.

cow
color-offset-wälter
druck- und medienzentrum

color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Oberste-Wilms-Straße 18
44309 Dortmund

Tel.: 02 31/97 67 64 - 0
Fax: 02 31/97 67 64 -29

E-Mail: kontakt@color-offset-waelter.de

www.color-offset-waelter.de

HCP-LISTEN von A-C

Name

HCP

A

Achenbach, Hans-Jürgen	(26,0)
Ahlheid, Ralf	(13,8)
Albert, Friederike	(15,0)
Ambrosius, Dr. Philipp	(53)
Arnhold, Maria	(44)
Arnhold, Wolfgang	(41)
Arnold, Ilse	(54)
Arnold, Natalie	(34,5)
Arnold, Nick	(14,5)
Arnold, Dr. Volker	(32,6)
Austermann, Detlef	(28,5)

B

Babienek, Claudia	(34,3)
Bachmann, Peter J.	(43)
Balz, Janine	(12,1)
Balz, Roswitha	(27,2)
Balz, Wolfgang	(24,0)
Bartels, Hans-Joachim	(22,8)
Bäßler, Maurice	(11,3)
Bäumer, Ulrich	(19,7)
Baverstock, Alec John	(16,8)
Bayley, David John	(26,6)
Beatty, Gerard	(15,0)
Becker, Burkhard	(22,4)
Becker, Hans-Jürgen	(24,5)
Becker, Marzena	(18,6)
Becker, Olaf	(34,4)
Beckerling, Dr. Andree	(29,9)
Beckerling, David	(23,4)
Beckerling, Lukas	(7,9)
Beckmann, Rainer	(30,2)
Behm, Heinz-Peter	(25,2)
Bender, Manuela	(38)
Berke, Arnold	(37)
Biener, Horst	(30,6)
Biener, Monika	(14,9)
Bitsching-Funke, Marita	(37)
Blees, Sabine	(19,9)
Bodach, Björn	(20,6)

Bodach, Udo	(31,6)
Boekamp, Edwin	(28,9)
Böhnke, Kurt	(30,8)
Bollhagen, Detlef	(13,4)
Bollhagen, Doris	(40)
Bonde, Thorsten	(5,7)
Bongert, Hazel	(33,9)
Bonsu, Max	(12,7)
Borchardt, Fred	(12,5)
Bosse-Kohlhaas, Irina	(15,5)
Bowhay, Peter	(22,0)
Brachthäuser, Manfred	(26,6)
Brant, Inga	(54)
Braun, Dr. Markus	(33,2)
Bremer, Ernie	(30,2)
Brennan, Nigel	(4,8)
Brinkmann, Kara	(2,5)
Bruckert, Sylvia	(16,7)
Bruckert, Ulrich	(15,5)
Brune, Dirk	(22,0)
Brunholt, Martin	(24,1)
Buchbinder, Alexandra	(41)
Buchbinder, Martin	(7,6)
Buchbinder, Dr. Susanne	(18,3)
Büchler, Klaus-Peter	(15,5)
Buchner, Claus	(26,5)
Buchner, Susanne	(24,7)
Budde, Fritz-Jörg	(14,9)
Budde, Jürgen	(17,5)
Budde, Tom Alexander	(54)
Budde, Ursula	(27,1)
Buderus, Stefan	(11,0)
Bullock, Desiree	(26,5)
Bultmann, Bärbel	(14,0)
Bultmann, Harald	(13,4)
Bunge, Heinz	(19,4)
Burkhardt, Karl-Theo	(20,1)
Bußkamp, Bernd	(8,3)
Busse, Eva Maria	(14,8)

C

Chen, Shu-Wen	(37)
Christoph, Karin	(36,0)
Christowzik, Thomas	(33,0)
Claußmeyer, Mark	(54)
Clemens, Michael	(10,5)
Coerdts, Alexander	(12,7)
Coerdts, Matthias	(21,0)
Coerdts, Maximilian	(24,0)
Cöppicus, Helga	(23,1)
Costa, Annemarie	(33,7)
Costa, Nino	(14,9)
Cremer, Erika	(25,0)

HCP-LISTEN

von C-J

HCP-LISTEN

Crone, Rea (34,1)
 Cullingford, Mark (8,9)
 Cullingford, Stephen (18,7)
 Cullingford, Timothy (23,4)
 Curdt, Noah (4,6)
 Curdt, Oliver (10,6)
 Czerner, Julian (10,7)

D

Dashti Daryan, Davood (22,2)
 Dashti Daryan, Klaudia (38)
 Daubner, Dr. Anton (21,5)
 De Rosa, Dario (29,1)
 Dellwig, Kim (54)
 Dieckhöfer, Erika (36,0)
 Dieckhöfer, Hans (33,1)
 Diedler, Hanne (34,5)
 Diekmannshemke-Vogt, Anja (54)
 Dietrich, Klaus (20,9)
 Dill, Andreas (14,2)
 Dimakos, Dr. Christos (44)
 Döhler, Brigitte (17,0)
 Döhler, Norbert (10,3)
 Dohna, Albrecht Graf zu (43)
 Dohna, Annette Gräfin zu (54)
 Dohrmann, Matthias (29,0)
 Dolgner, Ralf (16,6)
 Dollar, Birgit (16,5)
 Dollar, Joachim (13,5)
 Domian, Thomas (13,0)
 Dongard, Sabine (20,4)
 Döring, Volker (32,0)
 Dose, Kevin Tim (18,0)
 Dragonja, Birgit (16,0)
 Dresemann, Jona (37)
 Dresemann, Paul (54)
 Drewicke, Denise (11,1)
 Duffe, Lea (7,9)
 Düffel, Dietmar (30,5)
 Durski, Edward (16,0)

E

Ehlers, Barbara (31,0)
 Eikholt, Rainer (54)
 Eikholt, Susanne (46)
 Engelberg, Jascha (3,0)

Epking, Sonnhilde (38)
 Ernst, Horst (13,4)
 Eschenberg, Gerda (33,8)
 Evers, Antje (39)
 Exner, Anette (22,6)
 Exner, Peter (12,7)

F

Fajta, Dr. med. Stefan (30,5)
 Faulhaber, Rainer (12,2)
 Feindler, Birgit (28,6)
 Feindler, Michael (37)
 Feuerstein, Angela (22,2)
 Feuerstein, Diethard (9,1)
 Feuerstein, Wieland (4,7)
 Fey, Heinz-Jürgen (20,6)
 Fiesel, Peer (27,6)
 Fiesel-Spönemann, Andrea (22,3)
 Figge, Christiane (10,9)
 Figge, Frank (12,1)
 Fischer, Horst (23,8)
 Fischer, Wolfgang (35,1)
 Flick, Cornelia (27,7)
 Flore, Ingrid (18,5)
 Flore, Konstantin (41)
 Flottmann, Helga (54)
 Flottmann, Jürgen (34,2)
 Fock, Doris (16,6)
 Fock, Dr. Harald (14,3)
 Forde, Tara-Faye (17,7)
 Freund, Ingrid (25,2)
 Freund, Karl-Heinz (33,3)
 Fricke, Dr. Clemens (12,7)
 Frickhöfer, Rainer (54)
 Frieling, Paul (54)
 Fritsch, Dieter (20,0)
 Fröhner, Michael (24,6)
 Frommert, Jörg (27,0)
 Frommert, Tanja (35,6)
 Fuchs, Axel (17,6)
 Fuchs, Elisabeth (22,1)
 Funke, Dieter (10,9)
 Funke, Rainer (30,9)

G

Gähner, Martin (21,2)
 Gärtner, Sigrid (31,8)
 Gärtner, Wolfgang (13,9)
 Gerndt, Britta (39)
 Gerndt, Michael (34,6)
 Glatzel, Manfred (39)
 Goebel, Heinz (24,2)

Goebel, Kai-Uwe (25,6)
 Goebel, Renate (37)
 Göge, Birgit (54)
 Göge, Helmut (36,0)
 Göge, Marc-Stefan (26,9)
 Göge, Wolfgang (16,7)
 Göhr, Dr. med. Martin (41)
 Golla, Marianne (24,6)
 Golla, Werner (13,9)
 Golling, Dr. Florian E. (25,1)
 Göllner, Lothar (21,9)
 Gorn, Marianne (31,0)
 Gösche, Dr. Elke (18,2)
 Gösche, Tristan (2,9)
 Götte, Elisabeth (26,0)
 Graf, Joachim (9,7)
 Graf, Renate (33,9)
 Gregorzewski, Susanne (37)
 Greive, Mechthild (46)
 Grenda, Tim (8,4)
 Grewe, Julius (3,0)
 Grimme, Katja (26,8)
 Grimme, Paul (16,4)
 Grimme, Ralf (10,7)
 Grobe, Dieter (22,3)
 Grubendorfer, Stephan (8,2)
 Grundei, Karlheinz (17,7)
 Grundei, Kerstin (37)
 Grünig, Christiane (16,5)
 Gudenau, Henri Paul (25,7)
 Gunkel, Dr. Horst (28,8)
 Gunkel, Sigrun (21,7)
 Gunkel, Tanja (26,8)
 Gunkel, Thomas (21,7)
 Guntermann, Jakob (42)
 Guntermann, Julius (20,1)
 Guntermann, Kirsten (54)
 Guntermann, Teja (54)

H

Hahn, Elke (37)
 Halbey, Manfred (10,4)
 Halbey, Vera (23,7)
 Hamandouche, Dr. Gabi (54)
 Hamelmann, Michael (25,2)
 Hänel, Hilmar (9,1)
 Hannappel, Claudia (17,1)
 Harde, Jürgen (17,2)
 Hartmann, Margit (25,4)
 Hasenmayer, Felix (54)
 Hasenmayer, Jürgen (54)
 Hehlert, Beate (31,5)
 Hehlert, Dieter (21,3)
 Heidelberg, Lea (54)

Heinrichsrüscher, Bernhard (38)
 Heinze, Harald (26,2)
 Heinzel, Claus (22,8)
 Heinzel, Karin (24,3)
 Hellmann, Herbert (29,7)
 Hengesbach, Björn (18,7)
 Hengesbach, Claudia (26,3)
 Hennig, Anna-Christine (24,8)
 Henze, Karin (29,5)
 Hertwig, Detlev (18,2)
 Herzmann, Detlef (17,1)
 Herzmann, Franziska (28,7)
 Herzmann, Paul (16,2)
 Hinz, Wilhelm (25,4)
 Hoffmann, Florian Lenard (35,5)
 Hoffmann, Sebastian Calvin (25,1)
 Hohoff, Karin (35,6)
 Hohoff, Karl-Heinz (33,9)
 Hollmann, Kira (30,4)
 Hollmann, Thomas (26,2)
 Hoppe, Björn (31,5)
 Howe, Dr. Gerhard (45)
 Huck, Dr. med. Ludwig (38)
 Huck, Petra (34,0)
 Hülskötter, Sven (54)
 Hunn, Nanni (28,1)
 Hunold, Klaus Peter (6,2)
 Hunt, Richard (13,4)
 Husemann, Nina (25,4)
 Husemann, Thomas (8,8)
 Hüttemann, Agathe (21,6)
 Hüttemann, Patrick (17,2)

I

Iciek, Leszek (14,4)
 Iciek, Maria (4,6)
 Iciek, Massimo (+0,4)
 Icking, Barbara (54)
 Ihmann, Dieter (16,2)
 Ihmann, Ursula (33,3)

J

Jacobs, Gert (21,7)
 Jaeschke, Roger (15,9)
 Jesse, Erich Werner (31,3)
 Jesse, Thomas (28,5)
 Joester, Claudia (24,8)
 Johann, Christian (54)
 Jordan, Knut (13,1)
 Jordan, Dr. Peter (23,3)
 Jordan, Petra (30,4)
 Jordan-Affolter, Hanna (20,5)

HCP-LISTEN

von J-P

Joseph, Heidemarie	(18,4)
Joseph, Jasper	(3,9)
Joseph, Rolf	(13,3)
Jost, Heinrich	(24,5)

K

Kaessmann, Werner	(13,9)
Kapischke, Angelika	(34,5)
Kapp, Bettina	(31,1)
Karakus, Sükran	(27,5)
Katkic, Hans-Julius	(21,9)
Katkic, Mechthild	(32,3)
Kaufhold, Frank	(10,4)
Kehl, Sebastian	(27,5)
Kern, Eberhard	(46)
Kinay, Metin	(30,8)
Kinay, Ulrike	(37)
Kirchhof, Karin	(25,1)
Kirchner, Dr. Wolfgang	(36,0)
Klemm, Julia	(28,5)
Klemm, Karl-Heinz	(24,5)
Klems, Hannelore	(28,2)
Klepczynski, Max	(27,1)
Klepczynski, Peer	(38)
Klingbeil, Dieter	(33,7)
Klingbeil, Marion	(30,2)
Klischan, Kai	(16,3)
Klischan, Ursula	(14,8)
Kloppenburger, Claudia	(26,2)
Kloppenburger, Uwe	(22,8)
Kober, Fritz	(33,1)
Koch, Meinolf	(26,5)
Koecker, Werner	(25,8)
Kohlhaas, Alexa	(42)
Kohlhaas, Lorenz	(18,8)
Kohlhaas, Prof. Dr. Markus	(21,9)
Kohls, Helmut	(27,3)
Köhne, Dr. Raimund	(35,4)
Koltermann, Sascha	(33,0)
Konert, Lea Jolina	(34,9)
Köpke, Martin	(19,0)
Köpke, Susanne	(12,0)
Koppenberg, Hans-Peter	(37)
Koppenberg, Marietta	(33,5)
Koritzius, Dirk	(19,1)
Koritzius, Jan	(48)
Koritzius, Max	(19,2)

Koritzius, Sabine	(27,2)
Korte, Martin	(49)
Köster, Hermann	(13,9)
Kostka,	
Dr. med. Gereon Oliver	(25,1)
Kostka, Dr. med. Günter	(37)
Kostka, Dr. med. Iris	(41)
Kottmann, Arne	(27,4)
Kottmann, Birthe	(27,4)
Kottmann, Dörthe	(28,0)
Kottmann,	
Prof. Dr. Hans-Jürgen	(30,1)
Kotulla-Jacobs, Dr. Ute	(23,2)
Kowitz, Stefan	(38)
Krakau, Marita	(26,8)
Krämer, Laura	(21,1)
Kraschinski, Fred Johann	(+0,9)
Krasniqi, Ilir	(29,5)
Krause, Markus	(23,9)
Krause, Michael	(21,3)
Krause, Ricarda	(35,0)
Kreklow, Renate	(24,2)
Kreklow, Rudi	(21,5)
Kroh, Monika	(16,9)
Krösche, Klaus	(22,0)
Krüger, Carsten	(21,2)
Krulick, Tobias	(36,0)
Kruse, Christopher	(54)
Kubitschek, Christine	(34,5)
Kubitschek, Christoph	(54)
Kubsch, Helmut	(20,5)
Kuhlmann, Dr. Annette	(23,3)
Kuhlmann, Dr. Carsten	(32,2)
Kuhlmann, Daniela	(10,6)
Kuhlmann, Paul-Gerhard	(26,8)
Kuhnert, Kirsten	(35,5)
Kuhnert, Ralf	(19,5)
Künstler, Dieter	(13,5)
Künstler, Hildegard	(26,3)
Kunze, Susanne	(20,3)
Kurdow, Maren	(54)
Kurdow, Dr. Roland	(25,7)
Kuschke, Michael	(21,1)

L

Lange, Ann-Christin	(44)
Lange, Tobias	(40)
Langehenke,	
Marie-Luise	(35,5)
Langendorff, Dr. Karin	(35,0)
Langendorff,	
Prof. Dr. Hans-Ulrich	(36,0)
Lauritsch, Hubert	(36,0)
Lehn, Sabine	(24,7)

Leis, Dr. Franz (39)
 Leis, Heidi (35,9)
 Lepinski, Frank (20,1)
 Leverington, Colin David (5,6)
 Lieschke, Stefan (22,0)
 Lingnau, Heinz (28,9)
 Lingnau, Michael (15,9)
 Linke, Erika (19,5)
 Linke, Thorsten (13,6)
 Linke, Werner (17,4)
 Lis, Alexander (44)
 Lis, Sandra (29,5)
 Loeffler, Anja (54)
 Loeffler, Veit (32,5)
 Löser, Andrea (54)
 Lotte, Karin (19,5)
 Loycke-Zimmermann, Karin (37)
 Lückner, Dr. Paul (28,6)
 Lüsse, Dr. Ursula (30,0)
 Lüsse, Martin (7,3)

M

Maffei, Udo (24,3)
 Major, George (19,2)
 Mann, Dieter (18,3)
 Marks, Carsten (9,9)
 Marks, Fynn (32,0)
 Marquardt, Joachim (11,5)
 Marsch, Detlef (14,5)
 Marsch, Katharina (18,4)
 Marx, Stephanie (8,2)
 Mayer, Ingrid (15,3)
 Meermann, Boris (21,4)
 Meier, Dr. Barbara (25,3)
 Meier, Luca (54)
 Meister, Timo (12,3)
 Meyer, Frauke (23,2)
 Meyer, Uwe (22,6)
 Meyer zu Natrup, Tim (23,4)
 Michler, Katja (17,8)
 Miltzer, Reinhard (11,1)
 Mohsowski, Herbert (24,9)
 Möllenbeck, Charlotte (28,0)
 Möller, Heiner (19,8)
 Möller, Maximilian (49)
 Möller, Thomas Uwe (54)
 Möller-Uhlenhuth, Felix Richard (53)
 Möller-Viehmeyer, Elke (36,0)
 Möschter, Annette (54)
 Möschter, Jürgen (31,9)
 Müller, Erika (44)
 Müller, Hans-Joachim (41)

Müller, Katrin (13,2)
 Müller, Kirsten (21,4)
 Müller, Reinhold (20,8)
 Müller, Wolfgang (54)
 Muth, Dr. med. Andreas (38)
 Muth, Victoria (16,7)

N

Naton, Michael (16,6)
 Naumann, Klaus (10,0)
 Naversnik, Matthias (10,1)
 Neisemeier, Lukas (5,0)
 Neisemeier-Sander, Silvia (24,2)
 Nelken, Axel (8,6)
 Neuhausen, Oliver (18,3)
 Neumann, Georg (30,6)
 Neumann, Margret (24,4)
 Neveling, Juliane (18,7)
 Neveling, Olav (6,3)
 Neye, Gunther (33,4)
 Neye-Bardos, Dr. Julia (31,1)
 Nicolas, Dr. Michael (16,9)
 Niederhagemann, Christian (13,7)
 Niedzielski, Ilse (43)
 Niedzielski, Peter (20,5)
 Nuss, Peter (52)

O

Otto, Elfriede (21,3)
 Otto, Prof. Dr. Herbert (27,5)
 Otto, Sebastian (43)

P

Paduch, Dr. Thomas (54)
 Palm, Hans-Jürgen (27,9)
 Panitz, Kristiane (26,5)
 Panitz, Peter (32,1)
 Parkinson, Jürgen (33,6)
 Parkinson, Karin (26,0)
 Paul, Jan (22,1)
 Päuser, Dr. Heidrun (31,1)
 Pawelz, Manfred (31,2)
 Peetoom, Jesper (13,3)
 Peetoom, Joris (26,5)
 Peetoom, Michiel (7,1)
 Peetoom, Sandra (10,8)
 Pelzer, Wolfgang (28,4)
 Peters, Gisela (34,4)
 Peters, Ulrich (20,6)

HCP-LISTEN

von P-S

HCP-LISTEN

Petz, Erich	(14,7)
Petz, Gertrud	(19,3)
Pfeiffer, Christel	(51)
Pickrun, Marita	(36,0)
Piel, Ingrid	(35,2)
Pipke, Dr. Jürgen	(25,6)
Planz, Heinz Georg	(33,5)
Plechaty, Andrea	(42)
Pommerening, Werner	(15,5)
Poppek, Ulrich	(8,5)
Power, Beate	(15,4)
Prange, Wolfgang	(17,7)
Preyss, Dietrich	(23,7)
Preyss, Karin	(54)

Q

Queins, Irmhild	(43)
Quentmeier-Kittel, Angelika	(26,1)

R

Rabenschlag, Anne	(54)
Rabenschlag, Klas Hendrik	(36,0)
Rabenschlag, Werner	(30,5)
Raskop, Ingrid	(28,5)
Raskop, Dr. Jens	(17,9)
Rathgeber, Doris	(11,2)
Rathgeber, Rainer	(11,7)
Recksiek, Hans-Jürgen	(23,0)
Reinecke, Helga	(33,0)
Reinelt, Franz-Peter	(29,1)
Reith, Anne-Marie	(35,5)
Reitis, Leif	(26,2)
Rempe, Tim	(4,3)
Renkhold, Dirk	(15,3)
Renkhold, Evy	(10,0)
Renkhold, Lina	(5,4)
Renkhold, Ylvi	(9,9)
Rensmann, Elisabeth	(44)
Richter, Dr. Falk	(46)
Rickels, Dr. med. Kerstin	(26,5)
Riemer, Christel	(32,9)
Riester, Prof. Helmut	(16,9)
Ritschel, Robert	(14,6)
Rodegro, Gudrun	(54)

Rodorff, Sabine	(26,8)
Roggenkämper, Patrick	(31,5)
Rogowski, Calvin	(19,0)
Rogowski, Roger	(35,5)
Rosskoth, Klaus	(27,8)
Rozsak, David	(6,3)
Rübenkamp, Karen	(30,5)
Rübenkamp Hoff, Lisa-Kathrin	(+0,1)
Rübenkamp, Markus	(12,4)
Rübenkamp, Moritz	(52)
Rübenkamp, Ute	(16,4)
Rummenigge, Calvin	(8,8)
Rundholz, Cornelia	(35,6)
Rundholz, Hanspeter	(14,3)
Rundholz, Jana	(49)
Rundholz, Joe	(43)
Rundholz, Paul	(12,0)
Rundholz, Stefan	(25,2)
Rundholz, Tom Stefan	(44)
Runte, Oliver	(16,1)
Rybak, Christian	(18,2)

S

Samkiewitz, Dr. Christian	(22,6)
Samkiewitz, Gabriele	(14,4)
Samson, Roman	(53)
Christopher	(53)
Sander, Dirk	(24,3)
Sandmann, Jürgen	(34,5)
Sänger, Stefan	(17,1)
Sappik, Peter	(23,0)
Saß, Elke	(19,3)
Saß, Klaus-Ulrich	(21,4)
Schaaf, Bernhard	(30,2)
Schaaf, Malte	(42)
Schäfer, Heinz	(36,0)
Schäfer, Olaf	(17,7)
Schamp, Clara	(20,2)
Schamp, Leander	(33,5)
Schamp, Susanne	(30,5)
Scharnetzki, Heinz	(17,1)
Scharnetzki, Vera	(19,4)
Schauerte, Frank	(18,9)
Schauwecker, Tom	(10,7)
Scheel, Annette	(20,7)
Scheerbaum, Eva	(38)
Scheerbaum, Kristin	(22,4)
Scheerbaum, Peter	(11,5)
Schewerda, Helga	(21,2)
Schimpf, Paul-Gerhard	(36,0)
Schirp, Hubertus	(54)
Schlatmann, Günter	(23,6)
Schlatmann, Marie Ursula	(30,5)

KRAUSE & HEBEBRAND

NOTARE • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

NOTARE AM PHOENIX SEE

Markus Krause LL. M.

Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Marius Hebebrand

Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Michael Krause

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Erfahrung gepaart mit Spezialwissen!

Hafenpromenade 1 | 44263 Dortmund | Telefon 0231 2224570
info@kanzlei-phoenixsee.de | www.kanzlei-phoenixsee.de

Schlautmann, Torsten	(10,9)
Schlobach, Gabriele	(44)
Schlottbom, Carina	(54)
Schlüter, Anneliese	(33,1)
Schmelz, Detlef	(47)
Schmidt, Elke	(54)
Schmidt, Reinhard	(20,1)
Schmidt, Rüdiger	(33,2)
Schmidt, Sebastian	(1,8)
Schmidt, Winfried	(19,3)
Schmitt, Karl	(20,3)
Schmitz, Bastian	(+0,2)
Schmitz, Martina	(19,0)
Schmitz, Rainer	(12,4)
Schmucker, Harriet	(15,8)
Schneider, Thomas	(8,8)
Schneider, Uwe	(14,0)
Schoen, Gabriele	(45)
Schoen, Heinz-Dieter	(15,1)
Scholten, Isi	(54)
Scholten, Rainer	(33,3)
Scholze, Alena	(36,0)
Schönfeld, Barbara	(26,5)
Schönfeld, Burkhard	(28,2)
Schreiber, Andrea	(27,5)
Schreiber, Martin	(15,0)
Schröder, Christel	(32,1)
Schröder, Reinhard	(36,0)
Schröder-Janek, Hannelore	(15,1)

Schroeder, Daniel	(18,0)
Schroeder, Dirk	(54)
Schroeder, Marie-Elisabeth	(6,1)
Schuffenhauer, Timm	(35,2)
Schuffenhauer, Ulrike	(19,0)
Schulte, Elmar	(25,0)
Schulte, Margret	(41)
Schulte, Reinhold	(25,2)
Schulte, Dr. Sebastian-R.	(25,2)
Schulte-Lücker, Ursula	(31,2)
Schulz, Andrea	(18,8)
Schulz, Carola	(9,0)
Schulz, Dieter	(23,4)
Schulz, Roswitha	(42)
Schulz, Stefanie	(8,1)
Schulze, Dr. Barbara	(25,2)
Schulze, Ernst Joachim	(54)
Schulze, Hans-Jürgen	(54)
Schulze, Jan Philip	(54)
Schulze, Marion	(54)
Schulze, Roswitha	(26,7)
Schulze, Tim Niklas	(52)
Schulze, Uwe	(21,5)
Schulzki, Beate	(10,7)
Schunck, Anne	(26,6)
Schunck, Dr. Axel	(13,9)
Schunck, Gisela	(17,3)
Schüpphaus, Ursel	(34,2)
Schürmann, Anneliese	(44)

HCP-LISTEN

von S-Z

Schürmann, Ernst-Jürgen	(32,0)
Schütte, Lars Christian	(0,0)
Schütze, Dr. Peter	(35,1)
Schwarzbach, Jochen	(10,0)
Schwarzbach, Karin	(33,2)
Schwarzbach, Maximilian	(4,3)
Schwarzbach, Michaela	(10,7)
Schwarzbach, Moritz	(2,8)
Schwarzenhölzer, Beate	(30,5)
Schwichtenberg, Ekkehard	(28,1)
Seebacher, Maximilian	(54)
Seebacher, Walter	(13,3)
Seemeyer, Elfi	(27,5)
Seemeyer, Peter	(21,7)
Seidler, Christian	(13,1)
Seidler, Marianne	(35,1)
Seifert, Peter	(22,8)
Seiferth, Holger	(8,4)
Siegler, Gabriele	(12,2)
Siegler, Udo	(13,2)
Sievers, Bernhard	(21,9)
Sievers, Gerlinde	(34,4)
Sievers, Lisa	(31,3)
Simon, Dr. Guntram	(12,2)
Simonova, Irena	(24,7)
Sklenak, Hans-Joachim	(30,0)
Sommer, Andreas	(15,2)
Sommer, Claudia	(39)
Sommer, Monika	(35,3)
Spaeing, Sigrid	(25,5)
Spoo, Christine	(23,3)
Staegemeir, Helga	(23,6)
Stahl, Dr. Jens-Peter	(37)
Ständer, Rolf	(7,7)
Starke, Dr. Klaus	(23,3)
Starke, Margret	(20,3)
Stegemann, Brigitte	(19,1)
Steinsiek, Paul	(4,8)
Stewart, Brigitte	(25,5)
Stewart, Dennis	(34,4)
Stewart, Gordon	(54)
Stiebritz, David	(32,5)
Stiegler, von Christian	(22,6)
Stippel, Catrin	(8,4)
Stippel, Charlotte	(19,1)
Stippel, Herbert	(20,5)
Storck, Heinz	(19,4)
Storck, Michael	(19,0)

Stratesteffen, Eva	(33,8)
Stratesteffen, Friedhelm	(22,3)
Striegler, Dr. Klaus	(13,9)
Striegler, Ruth	(18,6)
Strube, Bärbel	(22,9)
Strube, Rolf-Dieter	(33,9)
Strube, Tassilo	(28,0)
Sturhan, Karin	(27,1)
Sturhan, Rüdiger	(18,5)
Stürs, Knut	(30,9)
Stürs, Malene	(25,3)
Suesterhenn, Marlies	(29,5)
Süggel, Ursula	(26,1)

T

Tacke, Dr. Beowulf	(35,7)
Tacke, Brigitte	(30,4)
Täger, Gisela	(37)
Tantzen, Jürgen	(16,1)
Tantzen, Karin	(16,5)
Tausch, Inge	(22,0)
Tausch, Uwe	(35,5)
Thiemann, Claus	(53)
Thornton, Angus	(8,2)
Tillmann, Alfred	(35,5)
Tillmann, Bernd	(19,6)
Tingelhoff, Beate	(32,0)
Tingelhoff, Bernd	(26,5)
Trelle-Nette, Sandra	(18,7)
Tremblau, Holger	(20,4)
Triebold, Dr. Joachim	(50)

U

Uelsberg, Karlheinz	(12,9)
Uelsberg, Wido	(23,9)
Uffelmann, Anne-Kathrin	(11,1)
Uffelmann, Christina	(5,6)
Uffelmann, Frank	(13,8)
Uffelmann, Tim	(1,9)
Ulbrich, Franziska	(54)
Ulbrich, Harald	(28,2)
Uliczka, Amelie	(50)
Uliczka, Heinz	(30,5)
Uliczka, Leonie	(14,4)

V

Valkovic, Dr. Alexandra	(35,6)
van Bremen, Angelika	(37)
van Bremen, Georg	(24,1)

van Kempen, Maurits (43)
 Veldtrup, Peter (16,4)
 Vogel, Josef (26,5)
 Vogely, Jelle (11,4)
 Vogler, Markus (10,8)
 Vogt, Dirk (14,5)
 Voigts, Monika (54)
 von Bassewitz, Estefania (37)
 von Bassewitz, Jan Paul (8,3)
 von Dewall, Dr. Hans (54)
 von Dewall, Heidrun (29,8)
 von Oeynhausen-Brune, Katja (22,9)
 Vortmeyer, Dr. Martin (4,7)
 Voß, Reinhild (16,2)

W

Wächter, Mathias (10,8)
 Wagener, Reiner (28,7)
 Wagner, Dr. Rouven (38)
 Waldendorf, Fritz-Martin (38)
 Waldendorf, Karin (49)
 Wälter, Brigitte (18,3)
 Wälter, Horst (28,2)
 Walter, Heinz (23,4)
 Walter, Louise (36,0)
 Walter, Thorsten (26,9)
 Walter, Ute (29,0)
 Walters, Malcolm (28,0)
 Wasserfuhr, Carsten (8,7)
 Wegelin, Ramona (53)
 Wegelin, Reiner (31,3)
 Wegner, Dennis (35,5)
 Weidemann, Dr. Gunde (27,1)
 Weijers, Amelie-Rieke (27,6)
 Weijers, Monika (26,5)
 Weikert, Margot (54)
 Weikert, Norbert B. (34,2)
 Weiler, Elly (34,2)
 Weise, Alexander (7,0)
 Weise, Bettina (32,3)
 Weise, Karsten (15,9)
 Weise, Sebastian (32,0)
 Wendt, Helga (32,4)
 Wendt, Herbert (19,0)
 Wesenberg, Marcel (44)
 Wessel, Marion (35,5)
 Wessel, Markus (24,6)
 Westerheide, Arnt (24,3)
 Westrum, Mechthild (17,6)
 Wichardt, Dr. Hans-Jürgen (33,9)
 Wiesenhöfer, Heinrich (19,3)
 Willmeroth, Max (49)

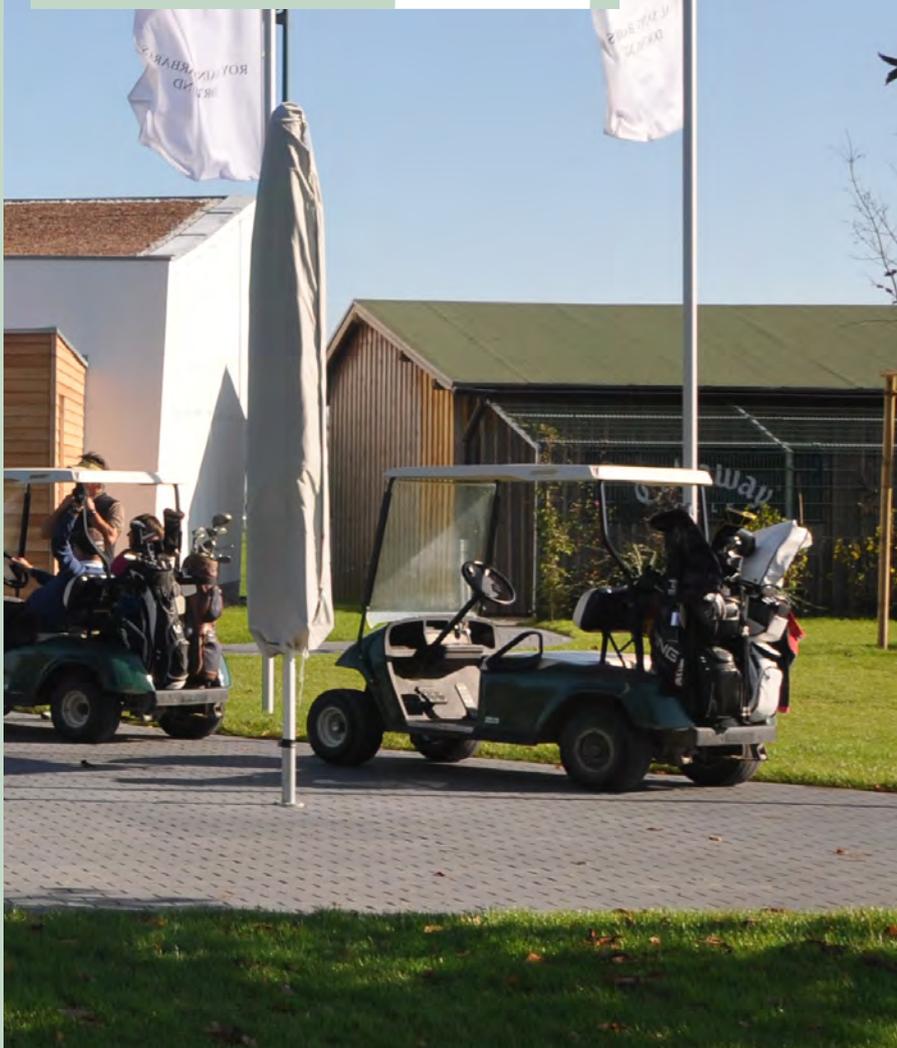
Winterkamp, Philip (39)
 Winzer, Ingeborg (12,4)
 Wischnewski, Dr. Günter (28,1)
 Wisniewski, Janusz (16,9)
 Wisniewski, Miroslaw (8,3)
 Wittenfeld, Barbara (17,3)
 Wittenfeld, Frank (12,8)
 Wolf, Sabine (33,5)
 Wöstmann, Albert (42)
 Wrede, Detlef (14,2)
 Wulff, Rainer (25,5)
 Wurster, Dr. Dirk (14,0)
 Wütig, Dr. Hans-Joachim (11,8)

Y

Yowakim, Andreas (28,7)
 Yowakim, Gabriele (37)

Z

Zorlu, Benan (46)



WIR BRINGEN SIE IN SCHWUNG



Der Royal St. Barbara's Dortmund Golf Club e.V. unterstützt ab März alle Golf-Neulinge beim Einstieg in den Golfsport. In der clubeigenen GOLFAKADEMIE wird Ihnen alles beigebracht, was Sie für den Start in den Golfsport benötigen. Sogar das Erreichen der Platzreife schaffen Sie mit uns und das bedeutet, dass Sie schließlich selbstständig Ihre Golfkunden auf unserer Anlage absolvieren können.

Das Beste ist jedoch, dass Sie jederzeit die Mitgliedschaft in der GOLFAKADEMIE zum Monatsende kündigen können. falls Ihnen der Golfsport doch nicht zusagt. Aber ehrlich gesagt, wir können es uns kaum vorstellen, dass Sie womöglich nicht der Faszination erliegen. Denn Golfen be-

deutet draußen in der Natur zu sein. Zwischen viel Grün, blauem Himmel, vorbei an Bächen und Teichen spielen Sie zusammen mit anderen den kleinen weißen Ball im hohen Bogen nach vorne - herrlich.

Melden Sie sich jetzt in unserem Clubsekretariat für monatlich nur 89,- € pro Person an und profitieren von folgenden Leistungen:

- Eintritt jederzeit möglich
- monatlich kündbar
- inkl. Regelunterricht sowie Gruppentraining auch auf dem Golfplatz
- inkl. Abnahme der Platzfreigabe
- freie Nutzung der Übungsanlagen
- einmalig 20er-Ballkarte für die Driving Range
- Leihschläger während der Unterrichtszeiten
- nach Erlangen der Platzfreigabe berechtigt, auf dem Platz zu spielen und an clubinternen Turnieren teilzunehmen

Die Mitgliedschaft ist nur für Anfängerinnen und Anfänger möglich, die keinem Golfclub angehören. Die Laufzeit ist auf 13 Monate (kontinuierlich) begrenzt. Die Unterrichtszeiten erfahren Sie im Clubbüro oder auf unserer Webseite royal-dortmund-gc.de.





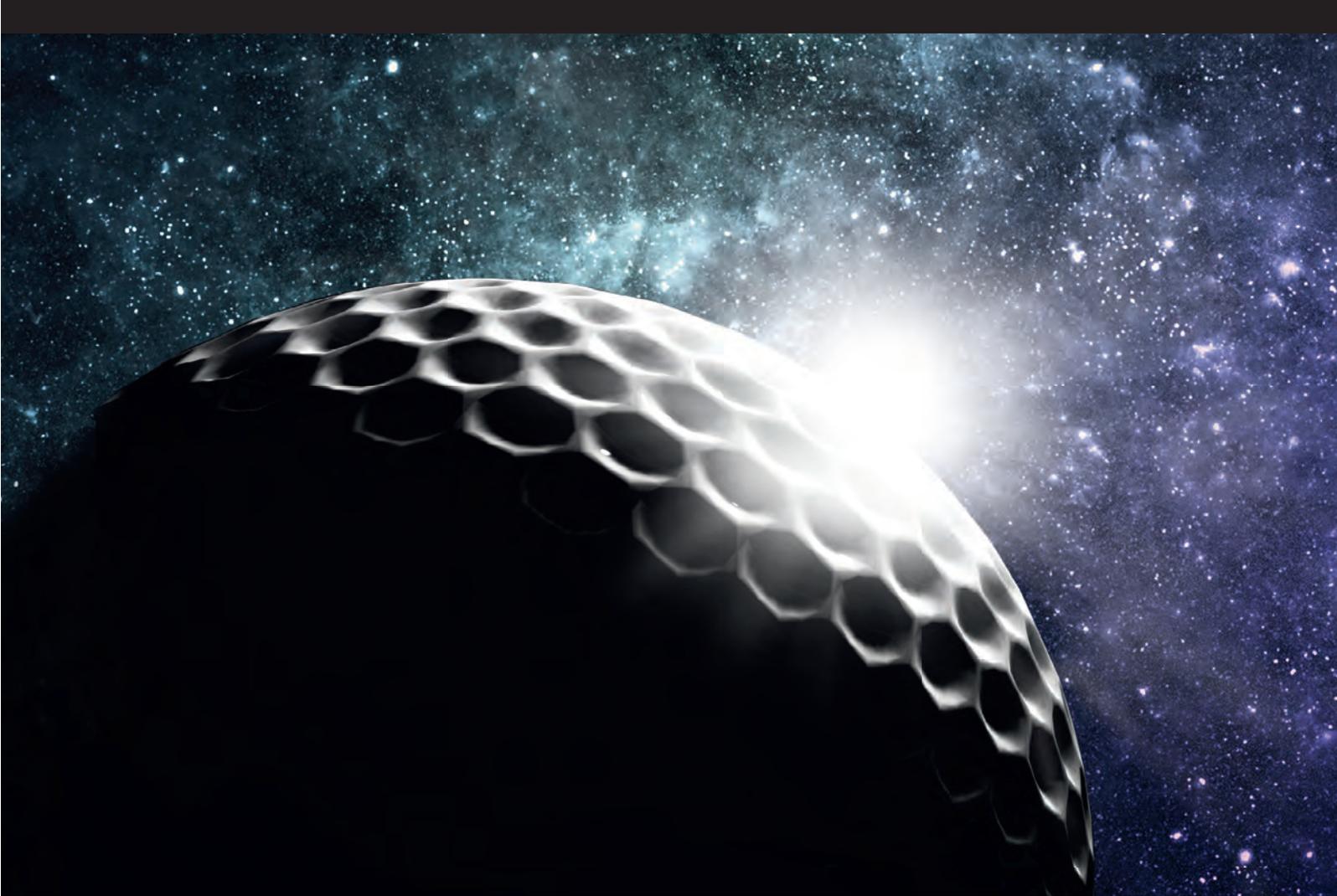


AFTER WORK GOLF CUP

An sechs Spieltagen fand das beliebte Mercedes Benz After Work Turnier (AWGC) statt. Insgesamt gingen 223 Golferinnen und Golfer an den Start und hatten über die Distanz von 9 Loch jede Menge Spaß, aber auch Erfolg. So gelang es Leonie Uliczka, ihr HCP von anfänglich 18,1 auf 14,3 zu verbessern. Dabei spielte die Studentin nur vier Turniere und war dabei gleich drei Mal unter den Top 3. Ähnlich erfolgreich war Frank Lepinski, der sich ebenfalls drei Mal unter die Top 3 spielte und sein HCP von 26,5 auf 20,1 reduzierte. Mit Starts an allen AWGC-Turniertagen waren Barbara Ehlers, Frank Lepinski und Karlheinz Uelsberg

die eifrigsten Teilnehmer. Beliebt ist das Turnier auf unserem Course auch bei anderen Vereinen – Gäste aus 18 verschiedenen Clubs gingen in 2017 an den Start. Dass diese Turnierserie immer beliebter wird, liegt natürlich am Sponsor, dem wir herzlich dafür Danke sagen, aber auch an der Turnierform. 9 Loch zum Feierabend sind ideal, um sportlich aktiv zu sein und sich zugleich im Wettbewerb zu messen. An zwei Spieltagen startete sogar ein zweites Teilnehmerfeld parallel vom Abschlag der 10. Daher hoffen die Organisatoren für die Saison 2018 auf eine noch größere Teilnehmerzahl beim Mercedes Benz AWGC.





Sternstunden des Golf finden Sie
im Royal Saint Barbara's Dortmund Golf Club e.V.
Sternstunden des Autos finden Sie bei uns.

Wir wünschen Ihnen eine gute Golfsaison,
die immer unter einem guten Stern steht.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



MERCEDES-BENZ DORTMUND

DORTMUND • UNNA • LÜNEN

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH:

Niederlassung Dortmund, Wittekindstr. 99, 44139 Dortmund

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH:

Niederlassung Dortmund, Sunderweg 100, 44147 Dortmund

Tel. 0231 1202-481, www.mercedes-benz-dortmund.de

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** setzt auf ein besonderes Vertrauensverhältnis. Das macht unsere Finanzberatung zu der Beratung, die erst zuhört und dann berät und so Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben in den Mittelpunkt stellt. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto besser können wir Sie beraten – und zwar ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Probieren Sie es aus und vereinbaren Sie einen Beratungstermin direkt vor Ort.

Nehmen Sie uns mit, wohin Sie wollen. Mit unserem Immer-und-überall-Banking!



Online-Banking



VR-BankingApp



Weltweit bezahlen



18.500
Geldautomaten



Filialen vor Ort